



Luis
Hillebrand

HILLEBRAND

e PARTNERS

Investment Banking

Hypo Tirol · Multilife

39012 Meran - Freiheitsstraße 55
Telefon 0473 23 95 77 • Telefax 0473 25 68 69 • www.hillebrand-partners.it

Es gibt zwei Wege, um glücklich zu sein:
Wir verringern unsere Wünsche
oder vergrößern unsere Mittel.

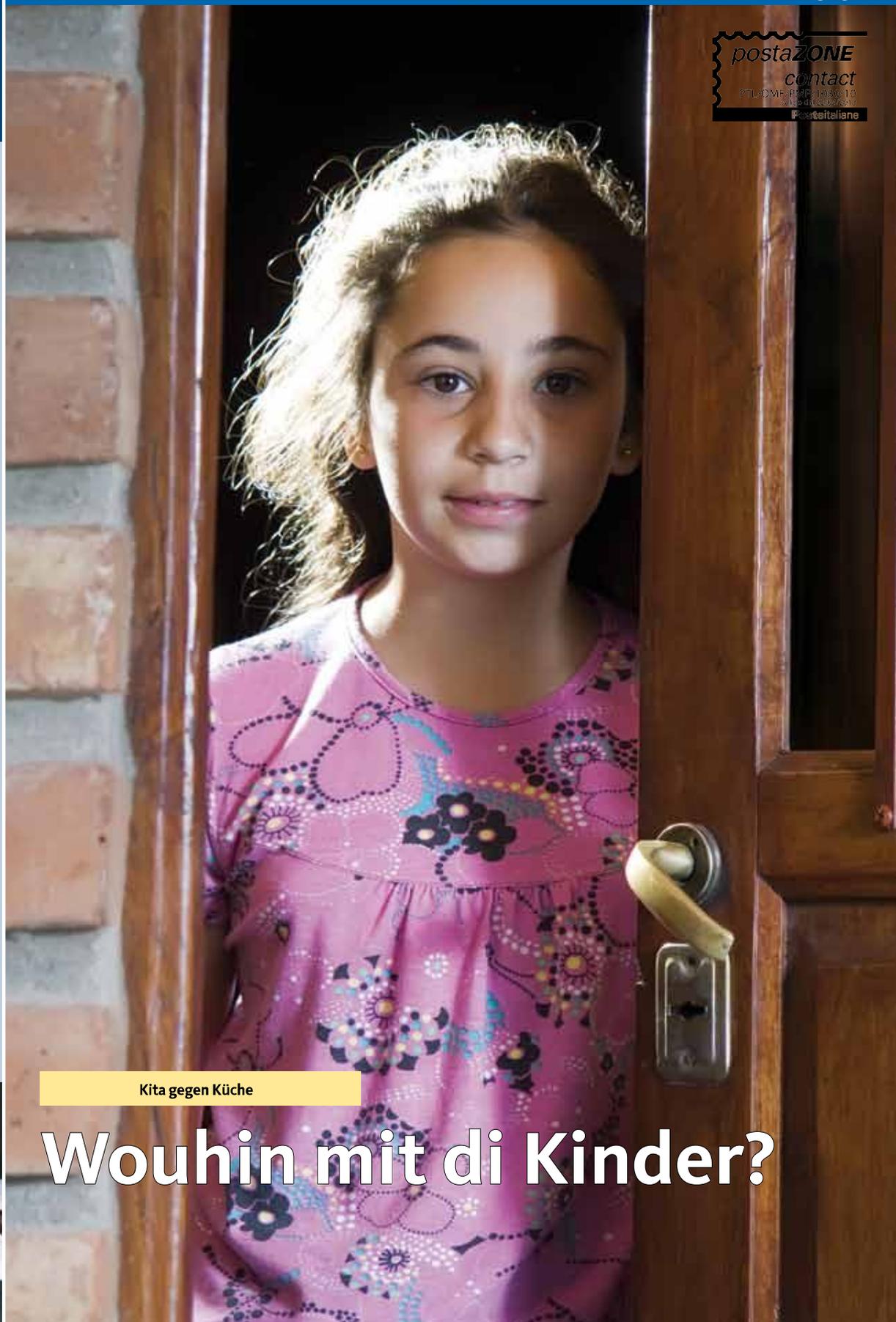
Wenn du weise bist,
wirst Du beides gleichzeitig tun.

(Benjamin Franklin)

BAZ

Die Burggräfler Zeitschrift

Nr. 12 - 13, Juni 2012 - Jahrgang 18



Kita gegen Küche

Wouhin mit di Kinder?

130 Tage testen!

Nutzen Sie die Gelegenheit, die „Dolomiten“ 130 Tage lang zum Preis von nur 13,00 Euro kennenzulernen.



Das Angebot gilt nur in Südtirol und bei Bestellung des täglichen „Dolomiten“-Abonnements innerhalb 20. Juni 2012. Bestehende Abonnements sind von dieser Aktion ausgenommen. Das Abonnement verlängert sich automatisch, sofern es nicht gekündigt wird.

Leserservice: Telefon 0471 925590, Fax 0471 925599, E-Mail abo-service@athesia.it



Die „Dolomiten“ bringen mehr

4 Thema

Wouhin mit di Kinder?

8 News

Heimat mit mir

14 Babys

Poppelen

16 Schaufenster

In Tisens

21 Gesundheit

Frischer Atem

22 Mein Beruf

Glaser

28 Sport

Der Volkslauf

30 Wandern

St. Valentin in Vordernobls

32 Anzeiger

34 Veranstaltungen



Zugpferde mit Schimmel



Der Ruf nach weniger Zettel, Zettel, Zettel ist ebenso alt wie wirkungslos.

Früher waren es nur die Wirtschaftsbetriebe und ihre munteren Hanspeter, die nach weniger Büro verlangt haben. Wählerstimmen wurden so haufenweise gewonnen, Freiraum keiner. Alles kam nur noch ärger. Heute haben wir haufenweise Vorschriften und Prozeduren, aber keine Gewinne mehr. Der neueste Dreh ist, dass die Bürokraten jetzt selber ihre neuesten Verfahren und Formblätter als „Bürokratieabbau“ verkaufen. Da wiehert sogar der Amtsschimmel! Ach, was muss das für eine Lust und Freude gewesen sein damals, gleich nach dem Krieg, als es galt, alles wieder aufzubauen! Die Leute haben alles gebraucht, alles wurde gekauft, Hauptsache schnell. Genau so musste es mit der Herstellung von Waren, Diensten und Gütern sein. Schnell, praktisch, direkt, unkompliziert. Aber mit Qualität. So entstanden große Firmen mit festen Arbeitsplätzen und ganz Europa hatte sein Wirtschaftswunder. Heute wundern wir uns, dass nirgends nix mehr weitergeht, außer bei den Steuern und Abgaben, und bei den Schulden. Längst haben wir den Gipfel des Wohlstands erreicht und in diesem Wohlsein haben wir die großen Zugpferde der Wirtschaft nach China ziehen lassen. Den Rest davon verteilen wir unter uns in größtem Streit. Wenn jeder jedem einen Rekurs anhängt und Aufträge oder Beiträge nur mehr von der öffentlichen Hand erbetelt, dann braucht es halt immer mehr Bürokratie und Advokaten. Wenn zu wenige Ingenieur, Chemiker oder Schlosser werden wollen, dann werden sie halt Beamte und Politiker. Die produzieren auch, fleißig, Tag für Tag. Neue Gesetze, neue Vorschriften, neue Verbote, neue Kriterien, neue Beiträge, neue Kommissionen, neue Kommissare, neue Zahlstellen, neue Rechtsgutachten, neue Daten... ach, es hört nimmer auf! Nur eines ist sicher: Das alles zehrt an den Kräften und lähmt gewaltig! Alle beschäftigen sich gegenseitig ohne den mindesten Nutzen. Hausverstand und Anpacken sind Fremdworte geworden, die gesunde Eigenverantwortung wird öfter bestraft als belohnt, das Tachinieren wird zum Geschäft. Einen gesunden Amtsschimmel braucht es ganz sicher, keine Frage, und dass die Bürokratie unaufhörlich wächst, ist nicht immer die Schuld der Bürokraten. Nur: Können wir uns so viel papierenen Umstand und Unverstand leisten?

Georg Dekas
georg@diebaz.com

„BAZ“ Burggräfler Zeitschrift
12. Ausgabe 2012 vom 13. Juni 2012

IMPRESSUM

Herausgeber, Eigentümer und Redaktionsanschrift:

Bezirksmedien GmbH • Industriestr. 1/5 • 39011 Lana
Telefon 0473 23 30 24 • Fax 0473 23 57 09 • E-Mail: redaktion@diebaz.com
Ermächtigung des Landesgerichts Nr. 9/94

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Georg Dekas • georg@diebaz.com

Koordination: Claudia Klotz • claudia@diebaz.com

Werbeverkauf: Claudia Klotz, Tel. 347 974 4270 • claudia@diebaz.com
Sonja Trogmann, Tel. 335 189 8597 • sonja@diebaz.com

Sekretariat: Rosmarie Gorfer

Mitarbeiter: Georg Dekas (dg) • Claudia Klotz (ck) • Christl Fink (cf) •
Andreas Raffener (ar) • Manuel Sorrenti (ms) • Wilfried Mayr (wm) •
Martin Geier • Elke Wasmund (ew) • Jörg Bauer (jb)

Graphik und digitale Druckvorstufe: Fotolitho Lana Service • info@fll.it

Druck: Athesia Druck GmbH • Weinbergweg 7 • 39100 Bozen

Nächste Ausgabe: 27. Juni 2012





Alle Fotos: Land Südtirol

Wouhin mit di Kinder?

Im Herbst möchte Landesrat Richard Theiner ein Familienförderungsgesetz in trockene Tücher legen. Ob der Zeitplan stimmt, sei dahingestellt. Sicher aber ist, dass jetzt im Vorfeld immer stärker über die Ausrichtung dieses Gesetzes diskutiert wird. Was der Gesetzesmacher durchaus will und begrüßt. Da tun sich Wünsche auf mit ganz unterschiedlichen Wertvorstellungen, Fragen nach der Zukunft unserer Kinder, aber auch der nackte Blick auf die Wirklichkeit, in der Familien ihre Kinder heute großziehen. Bei einem ersten „Familienstammtisch“, den eine Großgemeinde im Burggrafenamt abgehalten hat, kamen alle Fragen rund um Familie, Kinder, Küche und Kita zur Sprache. Eine gelungene Initiative. Danke, Naturns!

Nichts ist so entwaffnend wie die Beschreibung der Wirklichkeit. Sagt die junge Frau um die 35: „Also ich muss gestehen, ich liebe meine Arbeit und ich brauche sie, und wenn ihr so wollt, bin ich in dieser Hinsicht auch ein bisschen egoistisch. Aber ich habe keine leichte Entscheidung zu treffen gehabt. Wegen dem Kind bei meinem privaten Arbeitgeber zu kündigen, hätte bedeutet, dass ich einen guten Arbeitsplatz verliere, der noch dazu angemessen entlohnt wird und im eigenen Dorf ist, wo ich zu Fuß hingehen kann. So habe ich meine Tochter mit neun Monaten in die Kita gegeben, und es ist wunderbar gelaufen, die Betreuung hat super gestimmt. Mittlerweile habe ich noch zwei Söhne dazubekommen. In Urlaub fahren, das geht sowieso nicht, das ist klar.“

„Sie haben Glück gehabt!“, ruft ihr eine andere Frau zu, die ihre Kinder zu Hause erzogen hat und jetzt, nachdem sie erwachsen sind, sich in der Verbandsarbeit für eine Familienpolitik nach katholischen Wertvorstellungen einsetzt. Doch, sie habe absoluten Respekt für den jeweiligen Lebensentwurf einer Mutter, ob sie zu Hause bleibt oder ihr Kind zur Betreuung weg

gibt. Es dürfe hier kein Gegensatz geschürt werden. Sie sei deshalb auch für Kitas, nur müsse dort die Qualität stimmen und das bedeute im Kern Vertrautheit. „Es gibt Kitas mit einem ständigen Wechsel an Personal.“ Ständiger Wechsel von Bezugspersonen und ein Herumzerren der Kleinen sei nicht gut. „Es ist eine Katastrophe, wenn unsere Kinder mit einem Stundenplan im Kopf geboren werden“, meint sie.

Der Bürgermeister, der, wie alle aktiven Teilnehmer am Familienstammtisch, freundlich, rücksichtsvoll und ausgewogen redet, bringt den gegenteiligen Schatten ins Gespräch: „Ja, Kinder zu Hause, das ist gut und wünschenswert. Dann möchte ich aber auch sanft darauf hinweisen, dass es wichtig ist, was zu Hause geschieht. Wenn der Fernseher zur Tagesmutter wird, dann wäre das nicht das Richtige.“

Inzwischen ist im Gespräch mit der jungen Mutter, die ihre Kinder liebt und ihre Arbeit, ein „Rückl“ weiter gegangen. Hätten Sie die Entscheidung auch getroffen, wenn Ihnen Ihr Arbeitsplatz auf drei Jahre sicher gewesen wäre,

wie das im öffentlichen Dienst ist? „Das müsste aber ganz sicher sein!“, traut die sorgende Mama dem Frieden noch nicht ganz. Ja, und wenn es neben der sicheren Garantie einer Wartestellung noch ein Betreuungsgeld gäbe? Bei so viel Entgegenkommen wird die Mama schließlich weich und macht eine neue Rechnung auf: „Die Kita kostet auch dreihundert Euro im Monat – ja, wenn ich dreihundert als Betreuungsgeld bekomme, dann könnte ich es mir überlegen.“

„Interessant“, werfen die Moderatorin und die „Mutter“ des Stammtisches ein, „wir haben eine Befragung unter 306 Familien im Ort gemacht, und 80 % der Befragten würden eine Betreuung zu Hause wählen, wenn es Betreuungsgeld gibt. Dabei ist immer wieder diese Zahl von 300 Euro aufgetaucht, interessant!“ Doch bevor es um das Wunschgeld geht, ist der Runde durch die Schilderung der jungen Frau ein Hindernis klar geworden, das die Wahlfreiheit in der Kinderbetreuung entscheidend beeinflusst: Wer in der Privatwirtschaft arbeitet, muss hurtig zurück an den Arbeitsplatz, wenn er seine Arbeit behalten will, Kind hin oder her. Wer im öffentlichen



Alles bereit für Babies! und danach?

Dienst ist, der schafft es, drei Jahre lang zu Hause bleiben zu können, mit Arbeitsplatzgarantie, weiterhin einbezahlten Pensionsbeiträgen und deutlich länger nachbezahltem Gehalt. Vorbildlich, doch ungerecht verteilt, und in dieser Form ein Privileg für Beamte aller Gattungen, für Ärzte, Lehrer, Krankenschwestern.

Jetzt wollen es die initiativen Frauen vom Familientisch genau wissen. Mit Martha Stocker von der Region und Florian Zerzer als rechte Hand von Richard Theiner haben sie es nicht versäumt, die Politik an ihren Tisch zu holen. Schließlich geht es um das neue Familienförderungsgesetz. Und auch darum, wer welche Rechte bekommt. Und wer wie viel öffentlichen Kies in seine eigene große oder kleine Schottermühle leiten kann. Liebe Politik, wie ist das eigentlich mit dem Arbeitsrecht? Was kann man da machen? Nach den Antworten der Politik ist klar: Italien hat das Sagen, die



Das Wohlbefinden muss Sinn und Ziel sein

Autonomie ist da zahnlos und kann höchstens „sanften Druck“ auf Betriebe ausüben. Das dürfte nicht nur der jungen Mama etwas zu unsicher sein. Nun aber wirft die Obfrau des Katholischen Familienverbandes ein weiteres wichtiges Scheit in die Diskussion ein: „Wir reden hier die ganze Zeit über die Notwendigkeiten, die Ansprüche, die Wünsche und die Rechte der Erwachsenen, aber wer schaut auf das Recht der Kinder? Die müssen im Mittelpunkt stehen, um sie geht es und um ihr Wohlbefinden.“

Unausgesprochen steht im Raum, dass dafür Erwachsene hin und wieder auch Opfer bringen müssten. Aber an diesem Abend will niemand anecken und schon gar keinen ideologischen Streit anzetteln. So bringt die Leiterin des örtlichen Sozialsprengels ein, dass ihr die Erfahrung gezeigt habe, dass das Wohlbefinden und die Zufriedenheit der Eltern eine wesentliche Voraussetzung für das Gedeihen der Kinder sei. So schält es sich in der Runde immer deutlicher heraus, dass die Wahlfreiheit der Eltern zwischen Kita und Küche das Beste wäre. Aber wie viele Familien haben heute wirklich diese Wahl, fragt sich der Dekan, nein, er stellt diese Frage in die Runde. Sie bleibt ohne sofortige Antwort, weil es wahrscheinlich allen bewusst ist, wie viel das Leben heute in Südtirol kostet und dass die Zeiten, wo nur der Mann allein das zum Leben Notwendige und Wünschenswerte nach Hause bringen konnte, für die allermeisten noch nie angebrochen oder auch schon vorbei sind. In den meisten Familien müssen zwei verdienen, damit die Rechnungen bezahlt werden können.

Wohin mit den Kindern? Wenn man überhaupt welche haben wird können? Soll es in Südtirol am Ende so werden wie in Mailand, wo es heu-



im Kurhaus Meran
 Freiheitsstraße 35 / T 0473 012 140
 www.pursuedtirol.com
 Mo-Fr: 9-19.30 / Sa: 9-18

UNSERE EVENTS

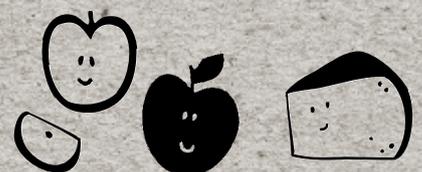
16. Juni 2012
WEINVERKOSTUNG
 mit Florian Brigl/ Kornellhof

23. Juni 2012
KÄSEVERKOSTUNG VON SARNER KÄSESPEZIALITÄTEN
 Bauernkäserei Hinterprosl

PRODUKT DER WOCHE



TÄGLICH FRISCHER SALAT
 aus der Gärtnerei Gratsch, einem Berufstrainingsszentrum für Menschen mit psychischer Behinderung, in biologischen Anbau (Bioland). Bei uns erhältlich!





Kita konkret: Die Aus- und Weiterbildung von Betreuerinnen durch das Land läuft auf Hochtouren

te schon mehr Hunde als Kinder gibt? Während die Frauen beim Familienstammtisch sehr konkret, ja fast schon technisch reden, kommt von den Männern in der Runde der eine und andere Blick ins Umfeld. Wohin steuert unsere Gesellschaft? Warum immer mehr, warum im-

mer alles schneller? Sagt der Schulmann: „Wir haben die Qualitätsstandards in der Schule immer weiter nach oben geschraubt, aber die Ergebnisse gehen immer mehr nach unten. Haben wir die Leute zu sehr unter Druck gesetzt?“ Auch der Handfeste in der Runde sieht Ähnliches: Alles

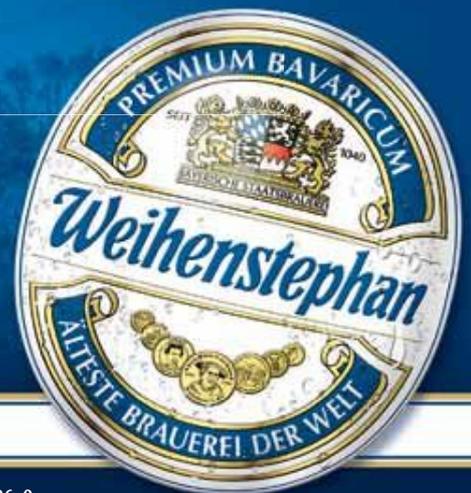
wird nur komplizierter. „Warum muss denn ein jedes Kind bis zum Gehnichts mehr studiert sein? Es braucht nicht nur Professoren!“ Sicher, mit dem Familienförderungsgesetz im Einzelnen hat das vordergründig nichts zu tun, aber diese auf leidige Erfahrung gegründeten, vorsich-

Weihenstephaner

HEFEWEISSBIER ALKOHOLFREI

- Herrlich erfrischend und süffig
- Schmeckt, wie ein Hefeweissbier schmecken muss
- Voller Genuss ohne schlechtes Gewissen bei Verkehrskontrollen
- Perfekte Regeneration nach dem Sport
- Kalorienarm mit wichtigen Vitaminen und Mineralstoffen

ProBIER's
mal ohne Alkohol!



URSPRUNG DES BIERES



Eine fröhliche Kitarunde mit Landesrat Richard Theiner (Besuch in Neumarkt)

tig kritischen Fragen lassen sich auch so deuten, dass nun auch der Familie die Haube eines öffentlichen Regelnetzes übergestülpt werde – ein Regelwerk von Gesetzen, Bestimmungen, von Soll und Darf, das neben den praktischen oder den Geldvorteilen am Ende die Menschen noch unmündiger und unselbständiger macht, als sie es bereits heute schon sind. Und sie seelisch überfordert. Irgendwo taucht eine Parallele zur Wohnbauförderung auf.

Dort hätte die Förder- und Beitragspolitik neben dem offensichtlichen Nutzen auch ihre Schattenseiten gehabt und Trennungen und Scheidungen begünstigt. Aber der Bürgermeister bringt alles wieder ins richtige Lot. Wir haben viele gut funktionierende und glückliche Familien,

und es wird viel mehr für die Familie getan, als man wahrhaben möchte. Alle pflichten bei. Ja, das stimmt. Und wie ist es jetzt mit der Förderung? Die Notwendigkeit von Tagesmutter und Kita scheint objektiv so sehr außer Frage zu stehen, dass dies in der Runde zu keinerlei Disput führt. Auch scheint man mit dem Arbeitsprogramm von Land und Gemeinden in dieser Hinsicht zufrieden zu sein. Einen kleinen Punkt hinzugewonnen hat die Seite, die eine Gleichberechtigung zwischen der öffentlichen Förderung und Finanzierung von Betreuung durch die Eltern zu Hause und der der öffentlichen Förderung und Finanzierung von Betreuungsformen außerhalb der eigenen vier Wände fordert.

Als großer Punkt jenseits des Geldes hat sich

die Ungleichbehandlung im Arbeitsrecht zwischen Öffentlich und Privat herausgestellt. Am Ende der Gesprächsrunde im getäfelten großen Speisesaal des Wirtshauses entnimmt man den Mienen eine gewisse Genugtuung, ja, das Reden hat etwas gebracht, und gut ist es, dass das von Theiner betriebene Gesetz alle mit einbeziehe in die Diskussion und nichts Fertiges von oben herab vorsetze. In diesem Sinne verstehe sie das Familiengesetz als Rahmen, in dem die Mitarbeit der Familien und der Gesellschaft als ständiger Vorgang mitverankert wird, betont Uta Brugger, die Verbandsobfrau. Naturns dankt und arbeitet weiter.

Der Knoten, der hinter der Gleichberechtigung oder Chancengleichheit in der Förderung der Kleinkinderbetreuung zu Hause oder auswärts steckt, ist, wie könnte es anders sein, ist das liebe Geld. Obwohl das Land schon sehr viel für die Familie tut, scheint die Pflegesicherung manchen Mund wässrig gemacht zu haben. Warum nur Alte? Warum nicht auch Kinder? Aber: Könnte es nicht auch sein, dass jemand irgendwann feststellt, dass die Steuerkuh schon zu viel gemolken ist, oder dass die Autonomie-„Pippm“ ein Loch in der Leitung hat, oder dass auch bei uns gar nicht so viel Geld verdient wird, wie ausgegeben wird? Dann müsste die Familienförderung mit ganz anderen Mitteln und vor allem mit den guten alten Werten der Vergangenheit neu belebt werden.

Eine Gesprächsrunde wie die in Naturns zeigt: Ob gute oder schlechte Zeiten – wir haben fleißige und engagierte Leute, die für beides gut gerüstet sind. Da finden Kinder (fast) immer einen guten Platz zum Leben.

Georg Dekas

Raenmäher-Traktor
Mod. LT 2213 C mit Korb:
Listenpreis: 2335 €
im Angebot : 1960 €

Angebot!!!

Pircher R. & Co. KG
Forst & Gartenmaschinen

Große Eintauschaktion

Freischneider ACTIVE Big 5.5Z:
PS 3,0; Gewicht 11,6 kg; KW 2,2
Listenpreis: 785 €;
Gebraucht 120 €;
Effekiver Preis: 665 €

Freischneider ACTIVE Big 6.5Z:
PS 4,5 Gewicht 12 kg; KW 3,3
Listenpreis: 981 €;
Gebraucht 146 €;
Effekiver Preis: 835 €

ACTIVE 4 Takt Mod. 4T 3.5Z:
Listenpreis: 695 €
Effekiver Preis: 590 €

Angebot!!!

- Reparaturwerksatt
- Ersatzteillager
- fachgerechte, kompetente Beratung

...also nichts wie hin zu

macht Ihnen der alte Freischneider Sorgen?...

**Firma Pircher R. & Co KG • J.-Weingartner-Str. 48 • I-39022 Algund
Tel. 0473 44 31 74 + Fax 0473 22 90 88 • www.pircher-r.com • info@pircher-r.com**



Die Texelbahn lädt ein zum

„Fuirlen schaugn“



**am Herz-Jesu-Sonntag
den 17. Juni 2012**

Für Speis und Trank, sowie
musikalische Unterhaltung mit der
Musikgruppe

„Etschland Express“
ist an der Bergstation bestens
gesorgt!



Mystisch- faszinierende
Feuershow der Pyro-Künstler

„Das Spielvolk“

um ca. 21.30 Uhr

Die Texelbahn fährt durchgehend
von 7.00-24.00 Uhr

Reduziertes
Nachmittagsticket
ab 14.30 Uhr:
Berg- und Talfahrt:
5,00 Euro



www.texelbahn.com

PARTSCHINS

Heimat mit mir

Am Herz-Jesu-Sonntag (17. 6.) lädt die Texelbahn Partschins wieder zum traditionellen „Fuirlen schaugn“ am Giggelberg ein. Wenn auf den Berggipfeln die Feuer entzündet werden und heimische Musik ertönt, können Sie das nirgends besser erleben als an der Bergstation der Texelbahn. Auf 1544 m können Sie einen traumhaften Rundblick genießen.

Von den Feuern auf der Orgelspitze im Westen hin zu jenen auf der Hochwart im Süden geht der Blick weiter zu den Lichterketten des Ifinger über dem Meraner Becken im Osten, im Hintergrund leuchten die Nordfeuer von den Gipfeln des

Naturparks Texelgruppe. Doch auch der Giggelberg selbst steht ganz im Zeichen des Feuers.

„Goaßlschnöller“ begrüßen die Feuer an den Bergketten. Um 21.30 Uhr präsentieren die Pyro-Künstler „Das Spielvolk“ eine mystisch-faszinierende Feuershow. Fackeln begleiten Sie zum Berggasthof, der mit speziellen Grillspezialitäten aufwartet. Musikalisch umrahmt wird der Abend von der Gruppe Etschland Express.

Am Herz-Jesu-Sonntag fährt die Seilbahn durchgehend von 7 Uhr bis 24 Uhr, ab 14.30 Uhr gibt es ermäßigte Tickets zu 5 € für die Berg- und Talfahrt.



Petri Heil!

Dieser „Marmorierte Hybride“ wurde am 27. Mai 2012 aus dem auf fast 2000 Höhenmeter gelegenen Weißbrunnsee (Nationalpark Stilfser Joch – Ultental), welcher vom Ultner Fischerverein bewirtschaftet wird, mit einem Blinker gefangen. Glücklicher Fischer war Michael Breitenberger aus Ulten. Der Fisch wog 11,9 kg und war 92 cm lang.

Sommerbeginn mit neuem Spielareal für Kids in Meran 2000

Die neue Attraktion im Wandergebiet Meran 2000 ist Luckis Kinderland, das vielseitige Spielareal direkt an der Bergstation der Seilbahn. Das absolute Highlight dabei ist der Streichelzoo mit Zwergziegen und Ponys.

Entlang des Wasserlaufs plant-schen Kinder mit Holzschiffchen, der Baumstamm-Gleichgewichts-Parcours und der Sinnes-Barfuß-Weg bieten Naturerfahrungen.

Auf der Kletterwand und der Slack Line werden Koordination und Motorik in Frage gestellt, und rund um das Tipizelt sind Indianer auf Holzperden unterwegs zu spannenden Kriegspfaden.

Für die kleinsten Gäste steht eine Hüpfburg direkt an der Terrasse des Bistros bereit. So können Eltern ihrem Nachwuchs auch mal ganz entspannt beim Spielen zusehen und gleichzeitig die warme Sommersonne



genießen. Das Kinderland mit freiem Eintritt ist täglich geöffnet und in wenigen Minuten mit der neuen Bergbahn von Meran aus erreichbar.

Youngsters kommen beim Alpin Bob, der Bergachterbahn mit Spaßgarantie, oder bei Mountainbike-Touren im Gebiet voll auf ihre Kos-

ten. Der Alpin Bob kann für Kinder- und Jugendgruppen exklusiv

gemietet werden. Informationen unter www.meran2000.com



**DAS DACH,
STARK WIE EIN STIER!**

OPTIMAL FÜR SANIERUNG UND NEUBAU

**GERINGES GEWICHT, GROSSE WIRKUNG:
MIT EINEM PREFA ALUMINIUMDACH SPAREN SIE ZEIT UND GELD.**

IHR PREFA PARTNER

**BURGGRÄFLER
SPENGLEREI**

des Raich Robert & Co. KG

Bahnhofstr. 47a _ 39014 Burgstall
Tel. / Fax: 0473 291272 _ Mob. 335 8165219
info@burggraefler-spenglerei.it
www.burggraefler-spenglerei.it



PREFA PREFALZ, anthrazit P.10



DACH | FASSADE | SOLAR

WWW.PREFA.COM

MERAN

PR-Info

Maschinenbaumechaniker mit moderner Technik

Das Unternehmen Schiener Rudolf, in Meran/Sinich, Sinichbachstr. 45, kann im Bereich der Metallverarbeitung durch moderne CNC-Dreh- und Bearbeitungszentren Einzelteile sowie Serien genau nach den Vorgaben des Kunden fertigen.

Tel. 0473 236705
 info@schieder.it
 www.schieder.it



MERAN

PR-Info

Autohaus mit Tradition

Auto Götsch hat im Juli 2011 den neuen Standort in Sinich, Reichstraße 78, bezogen. Traudl Götsch, die den Betrieb seit vielen Jahren erfolgreich geführt hat, übergab den Betrieb an den langjährigen Mitarbeiter Rudi Pichler, der den Betrieb nun zusammen mit seiner Ehefrau führt. Die Firma Auto Götsch bietet Gebrauchtwagen und neue Autos aller Marken zum Kauf an und vermietet auch Autos.



Tel. 0473 212219, 348 2227547
 www.autogoesch.it

TIROL

4 Days for dogs – das 2. Hundefestival im Hotel „Mair am Ort“

Spiel, Spaß und Spannung für Zwei- und Vierbeiner – das erwartet Sie beim 2. Hundefestival im Hotel „Mair am Ort“, Dorf Tirol, vom 22. bis 25. Juni 2012. Täglich von 11 bis 17 Uhr

werden Spiele organisiert, finden Workshops statt, Verkaufsstände mit Hunde-Accessoires und für Speis und Trank ist auch gesorgt. Aufgrund des großen Erfolges im

letzten Jahr wird auch in diesem Frühsommer die europaweit bekannte Show- und Eventtruppe „Die Film-Dogs“ für abwechslungsreiches, tierisches Programm in unserer Region sorgen. Unter dem Motto „4days4dogs“ verwandelt sich das erste Hundehotel Südtirols, das Hotel „Mair am Ort“ in Dorf Tirol zu einem Attraktionshotel für Hund und Halter. Unter der Leitung der bekannten Filmtiertrainerin Frau Aurelia Franke-Hornung reisen Hunde und Tiertrainer aus Deutschland an, um in Dorf Tirol die Gäste tierisch zu unterhalten.

Eine Besonderheit der viertägigen Veranstaltung ist der Pool für Hunde, der in hoffentlich sommerlichen Temperaturen die Hunde ins kühle Nass einlädt. Neben Trickshows mit Hunden, zum Teil bekannt aus Film und Fernsehen, sowie spielerischen Wettkämpfen für Hund und Mensch sucht das „Film-Dogs-



Wasser ist sein Element

Team“ um Aurelia Franke-Hornung den Coverdog für das Hotel „Mair am Ort“. Wenn Sie davon überzeugt sind, dass Ihr Hund einen gewinnenden Charme hat, dann führen Sie Ihren Hund der fachkundigen „Film-Dogs“-Jury vor, und vielleicht erscheint dann schon im nächsten Jahr Ihr vierbeiniger Freund auf Plakaten und Homepage usw. Während der Hundefestival-Zeit lädt die gemütliche Sonnenterrasse zum Verweilen bzw. zum Genuss von regionalen Spezialitäten ein. Das Hotel „Mair am Ort“-Team und das Film-Dogs-Team freut sich auf Euer Kommen!

mair am ort

Das erste Hundehotel in Südtirol

präsentiert vom 22.-25. Juni 2012
 tg. 11:00 - 17:00 h
 Schlossweg 10
 39019 Dorf Tirol

4 DAYS FOR DOGS

★★★★

das 2. Hundefestival im Dorf Tirol

mit vielen wechselnden kostenlosen Aktionen wie

- Casting "SÜDTIROLs HUNDESTAR"
- Rettungshundestaffel Passeiertal
- Verkaufs- und Infostände
- Film-Dogs Vorführung
- Fotoshooting für Mensch und Hund
- BEAT the DOG (Hundespiele)
- und vieles mehr

- Hundeschwimmen & Dog-Diving
- Schnipseljagd für Hund und Halter
- Workshops und Seminare
- Erste Hilfe für den Hund
- Race4Dogs
- Hundefrisbee

Film-Dogs

simply too hot!

Während der Festivalzeiten laden das Restaurant und das Terrassencafé zum Verweilen ein und bieten ausgewählte regionale Spezialitäten

dorftirol

PANYS.eu
gesund & leicht

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Tirol
Cassa Raiffeisen Tirol

Aufgrund der eingeschränkten Parkplatzsituation möchten wir die Besucher bitten den Zentralparkplatz Hauptstraße / Aichweg zu nutzen, von dort aus sind es nur wenige Gehminuten.

www.mairamort.com



Spiele und Spaß für die Vierbeiner

Irma Hölzl im Spazio Rizzi

Der mit Wasser umspielte SPAZIO RIZZI in Latsch beherbergt nicht nur Büroräume. Immer wieder stellt der Kunstmäzen Walter Rizzi die lichtdurchfluteten Ausstellungsräume im Glaskubus großzügig Kunstschaffenden zur Verfügung.

Gekonnt inszeniert bespielen zur Zeit Werke von Irma Hölzl Wasser und Glaspalast. Vögel und Fische im Wasser, elegante handliche bis überlebensgroße Skulpturen in Gold und Weiß, haptische weiße Bilder, Glaskuben, weiße Bildrahmen mit kleinen goldenen Skulpturen werden eins mit dem gläsernen Ambiente. Bronze ganz anders präsentiert:

leicht, weiblich, golden poliert mit weißer Patina - Markenzeichen der Künstlerin. Die subtilen und doch kraftvollen Objekte beschäftigen sich mit Metamorphose, Verwandlung, Leben und Tod, mit Loslassen, Befreien, Transzendenz, aber auch mit mythischen, historischen Themen. Ästhetische Arbeiten, die mehr sein wollen als nur schön. Der Betrachter braucht Muße für sie, verspürt das Bedürfnis, hinter den äußeren Schein zu blicken.

Irma Hölzl, Seniorchefin des bekannten Meraner Weinhauses, konnte erst nach Kindern und Beruf ihrer Berufung nachgehen. Seit kur-

zer Zeit arbeitet sie in ihrem eigenen großen Atelier in Obermais, verbalisiert dort ihre Auseinandersetzung mit dem Menschen, seinen Aspekten des Daseins in ihrem plastischen Gestalten, in ihren Bildern aus Gips, Acryl, Marmorsand, edlen Materialien. Ihre Werke stehen am Skulpturenweg von Nikolussi Leck, bei Würth, in öffentlichen Gebäuden, bei Sammlern aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Südtirol. Ausstellungen in verschiedenen Galerien, letzthin in der Kartause Allerengelberg, begeistern die Besucher, bestätigen sie in ihrem Schaffen.

Die Werkschau im SPAZIO RIZZI



Kunstkritikerin Ilse Thuile und Irma Hölzl (r.)

ist bis 20.10. Mo. - Fr. von 15 bis 18 Uhr und Sa. bis So. von 10 bis 12 Uhr dem Publikum zugänglich.



Irma Hölzl: „Kunst bedeutet für mich Ausgleich und Zuflucht“

Ab 23.06.2012 Sommersaison! Täglich von 10:00 - 20:00 Uhr für Sie geöffnet!

Mein Urlaub

SUMMERCARD 2012

Günstige Saisonkarten für die ganze Familie!
 Weitere Infos und Öffnungszeiten auf der Website oder an der Kassa.
 (gültig bis 09.09.2012)

AquaForum
Latsch Laces

Marktstrasse 48
39021 Latsch
Tel. 0473 623 560

www.aquaforum.it

Berühren

**Musik ist der direkte Weg
ins Gefühlszentrum der Leute.
Ich will Menschen berühren,
ich will in ihre Köpfe und
vor allem in ihre Herzen**

Jan Josef Liefers



Foto: Gesehen in der Kirche Algund am Pfingstmontag beim Kirchenkonzert der Algunder Musikkapelle: Jacob Geier spielt am Marimbaphon einen Auszug aus der Violoncellosuite Nr. 1 von Bach
Photo und Idee von Martin Geier • Editorisches Konzept Georg Dekas

Poppelen



Name: **HANNA**
Geburtstag: 12. Februar 2011
Eltern: Verena & Josef Rottensteiner
Zu Hause in: Vernuer



Name: **MICHAEL**
Geburtstag: 27. Dezember 2011
Eltern: Silvia Tröger & Jochen Kofler
Zu Hause in: Riffian



Name: **AMELIE**
Geburtstag: 6. April 2011
Eltern: Andrea Mair & Thomas Schuster
Zu Hause in: Bozen



Name: **SARAH**
Geburtstag: 25. Oktober 2011
Eltern: Petra Wolf & Sebastiano Scavelli
Zu Hause in: Tschermes



Halle oder Büro in der
Gewerbezone Lana/Sinich **günstig**
zu verkaufen oder zu vermieten.
Direkt vom Bauherren.



**Info: Pichler Immobilien
& Service GmbH - Bozen**
Tel 345 13 16 702

Gesponsert von



Haben Sie 2011/2012 ein Baby bekommen? Lassen Sie uns an Ihrem Glück teilhaben!
Schicken Sie uns das Foto Ihres Babys. (Post oder E-Mail: rosi@diebaz.com)
Geben Sie an: Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Eltern und Zu Hause in..., Telefon (für Rückmeldungen).

Die „BAZ“ und die Kinderwelt gratulieren Petra Wolf, Mami von Sarah, zu ihrem Mutterglück.

Die Bestätigung zum Gratisverkauf ist im „BAZ“-Büro in Lana abholbereit.



MIRA

Name: ALISA
Geburtstag: 3. September 2011
Eltern: Evelyn Duregger & Karl Alber
Zu Hause in: Haflling



Name: FRANZISKA
Geburtstag: 25. Juni 2011
Eltern: Elisabeth Innerhofer & Andreas Tauferer
Zu Hause in: Oberbozen



Name: AXEL
Geburtstag: 19. Oktober 2011
Eltern: Mirjam Frei & Markus Pichler
Zu Hause in: Terlan



Name: ANAID
Geburtstag: 16. September 2011
Eltern: Ana Maria Popa & Benito Palma
Zu Hause in: Naturns



KÄLTE - KLIMA - EINRICHTUNGSTECHNIK

...die können was!

Meran

Tel. + 39 0473 236 195

www.zorzi.oskar.it

e-mail: info@zorzi.oskar.it

seit
1933

Kundendienst innerhalb 4 Stunden
auch am Wochenende

OPTOMETRIE & KONTAKTLINSEN
SEH- & SONNENBRILLEN



Tel. 0473 565099
einfach ein guter Optiker

OPTIK VISION Lana



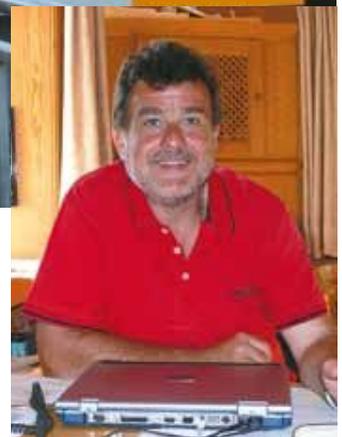
Panorama Tisens

Auf der Panoramastraße zum Gampenpass – vorbei am Schattenriss der Türme von Schloss Leonburg – gelangt man 12 km ab Oberlana und nach dem 2. Tunnel zur Tisner Kreuzung. Das Tisner Hochplateau auf knapp 700 Hm ist erreicht. Rechter Hand hinter der Tankstelle weiten sich gegen Norden saftige Wiesen und fruchtbare Obstfelder der Narauner Höfesiedlung. Kleine Kastanienhaine gliedern die liebliche Landschaft, und auf mystischem Felsenhügel darüber thront St. Hippolyt, das uralte romanische Kirchlein mit der ältesten Tisner

Glocke, urkundlich erwähnt um 1288.

Aufgrund seiner einzigartigen Aussicht wurde St. Hippolyt als „Königsloge des Burggrafenamtes“ bezeichnet. Ein Besuch dieses Kulturplatzes lohnt sich immer wieder und jederzeit – zählt er doch zu den wichtigen vorgeschichtlichen Siedlungsstätten im Lande. Die Hochfläche von Naraun ist als Naherholungsgebiet bei Wanderern und Berggradlern sehr beliebt. Mehrere bekannte Buschenschankbetriebe an den Wegen nach Platzers, Gfrill oder

Völlan laden ein zur Einkehr – insbesondere im Herbst zur Törggelezeit. An der Tisner Kreuzung links führt die Landesstraße südwärts durch die Dörfer Tisens und Prissian nach Nals im Etschtal. Vor dem Dorfeingang rechter Hand liegt die Gewerbezone Tisens. Es haben sich dort ein Dutzend Handwerker rund um den Bau angesiedelt. Die Firma Holzner Karl als Fachbetrieb für Dachdecker- sowie Autokranarbeiten ist spezialisiert auf die Sanierung und Isolierung von Dächern, auf Mönch- und Nonne-Eindeckungen auch auf Kirchdächern.



Bürgermeister Urban Mair

Für die Montage von Fertighausteilen, Dachstühlen oder großen Glasfenstern stehen drei Autokrane bereit zum Einsatz. Die Spenglerei Kofler Reinhold fertigt und montiert Dachrinnen, Kamine und Abdeckungen aus unterschiedlichen Blechlegierungen; Neubau- sowie




Gasthof **Schwarzer Adler**
 I-39010 Tisens 74
 Tel. 0473 920973 - Fax 0473 920973
 Internet: www.hotelschwarzeradler.com
 E-mail: info@hotelschwarzeradler.com

Wir führen ein gutbürgerliches Restaurant mit deutscher und italienischer Küche - **Donnerstag Ruhetag**
 Fam. Mair wünscht Ihnen schöne und erholsame Ferien




- Herstellung von verschiedenen Speckarten und Rohwürsten
- ein Monat kalt geräuchert nach altbäuerlicher Art mit Laubholz
- 6 Monate gelagert

Tisner Speck | Tisens
 Tel. 0473 92 70 17 | Tel. 335 70 79 174
info@tisnerspeck.com | www.tisnerspeck.com



Herrlich gelegenes Mittelgebirge: Ideal für alle Jahreszeiten



Hochmoderner Bau – traditionsbewusste Herstellung: Tisner Speck

Dachreparaturarbeiten werden landesweit durchgeführt. Mekon Stahlbau fertigt maßgerechte Metallkonstruktionen in Inox und Stahlprofilen nach eigenen Entwürfen oder Fremdvorgaben für die Baubranche. Ein dynamisches Technikerteam um Konrad Schwienbacher kann auf langjährige gute Referenzen in und außerhalb Südtirols verweisen. Als Symbol der Tisener Kastanientage wurde eine übergroße „Keschtnpfönn“ mit dreieinhalb Metern Durchmesser geschmiedet. Elektro-Energie-Steuerungstechnik ist die fachliche Zuständigkeit des Elektrotechniker-Teams von Holzner & Premer, das

seit über 30 Jahren am Bau tätig ist mit Neuinstallationen wie mit Wartungsarbeiten. **Mit dem Tisner Shuttle, Taxi und Busdienst hat sich Frau Heidi Grüner mit Team eine für die Allgemeinheit nützliche Existenz im ländlichen Raum geschaffen.** „Wir fahren Sie gerne und sicher ans Ziel“, heißt ihr Motto bei Tages- oder Wochenfahrten nach Wunsch des Kunden im In- und Ausland. Das Bau- und Vermessungsbüro des Geom. Gebhard Piazza ist auch in Hochbau und Statik, in Bauleitung und Sicherheitskoordination tätig, und zwar als Familienbetrieb. Der Junghandwerker Mathias Piazza hat vor kurzem seine Zimme-

rei eingeweiht, welche Dach- und Fassadenbauten sowie Gartenmöbel fertigt. Eine erfreuliche neue Betriebseröffnung gab es kürzlich auch bei der Produktions- und Lagerhalle der Firma Tisner Speck des Nairz Alouis, der seit 10 Jahren qualitativ hochwertigen Speck herstellt, der an Den guten Zusammenhalt unter den Handwerkern auf dem Tisner Hochplateau unterstreicht der neue Ortsobmann Thomas Piazza, Bau- und Möbeltischler in Grissian. Das kollegiale Zusammenwirken und die gegenseitige Empfehlung erhöht die allgemeine Wertschätzung unter den Handwerkern. Hochwertige Lebensräume schaffen aus natur-

belassenen Hölzern – dies ist ein Leitspruch der Zimmerei Bernhard Windegger aus Prissian. In der 3. Generation wird Spitzenqualität im Holzbau verwirklicht. Vom Balkon- und Dachstuhlbau hat sich der Familienbetrieb weiterentwickelt zum schlüsselfertigen Erbauer von Niedrigenergie-Holzhäusern. Vom Tragwerk bis zum Innenausbau reicht der Leistungsumfang beim Südtiroler Holzhaus – inklusive optimaler Wärmedämmung und Schallschutz in ökologisch wohlthuendem Umfeld. Die enge Zusammenarbeit mit erfahrenen Installationspartnern gibt dem Bauherrn Sicherheit und Termingarantie.

Dachdeckerei



d. Thaler Hubert & Kaufmann Rudolf

**Wir sanieren Ihnen das komplette DACH!
Sanierung sowie Entsorgung von Asbest/Eternit.**

Wir sind spezialisiert für Glockentürme,
Kirchen und Denkmal geschützte Gebäude.

**Tisens, Naraun 3 • Tel. 335 549 25 28
Meran Tel. 339 714 57 44 • E-Mail: thaka@dnet.it**

CASTEL KATZENZUNGEN
Festsaal



11



Feste Feiern



first class events

Willkommen auf Castel Katzenzungen. Hier ist der exklusive Ort für Ihre Veranstaltung, mit persönlicher, fachlicher und immer professioneller Betreuung. Unser Service ist so vielfältig wie die Räumlichkeiten unseres Schlosses. Als Familienbetrieb mit einem erfahrenen und eingespielten Team - und einem Hausenköch für Ihre kulinarischen Genüsse - dienen wir Ihnen bei all Ihren Anliegen und Wünschen und sorgen dafür, dass Ihre Veranstaltung professionell und problemlos zum Ereignis wird. Vom kleinsten Detail bis zum kompletten Rahmenprogramm.

Prissian 11 • I-39010 Tisens • Tel. 0473 927018 • Fax 0473 927277
info@castelkatzenzungen.com • www.castel.katzenzungen.com



Ferien machen, einkehren und entspannen mit großartiger Aussicht: „Grissianerhof“



Imposantes Katzenzungen mit ältester Rebe: begehrt für Hochzeiten und Ausstellungen

Durch genaue Werksplanung und weitreichende Vorfertigung sind genaueste Detailausführungen bei kurzen Bauzeiten möglich – dies spart Kosten und Nerven. Der Klimahaus-Standard spart zudem beim Energieverbrauch seiner Bewohner. Auch Bürgermeister Urban Mair bezeugt anerkennend die Gesamtleistung der Gewerbetreibenden in seiner Gemeinde Tisens.

Er hegt im florierenden Handwerk wie im Gastgewerbe eine positive Zukunft auf dem Lande – besonders was die Arbeitsplätze der Jugend anbelangt. Den rührigen Dorfvereinen obliegt der kulturelle Ausgleich. Auch für Sport- und Freizeitanlagen müsse die Gemeindeverwaltung Sorge tragen. Das zentrale bauliche Hauptanliegen 2012 und 2013 ist jedoch die be-

reits geplante und genehmigte Erweiterung des Friedhofs, samt architektonischem Ausbau der alten Grundschule für soziale Belange. In den Ortskernen von Tisens und Prissian stehen viele Gebäude unter Denkmalschutz. Dadurch blieb die ursprüngliche Dorfgestaltung wohlthuend erhalten, so auch die enge Holzgiebelbrücke im Burgendorf Prissian.

Der „Grissianerhof“, ein 3-Sterne-Hotel mit Tagescafé und bekanntem Restaurant in idyllischer Südlage am Waldesrand auf 850 hm ist ein lohnendes Ausflugsziel. Die Gäste können auf der Panoramaterrasse den prachtvollen Weitblick über den Bozner Talkessel bis zum Schlern, den Rosengarten und den Dolomiten genießen. Neben dem Gästehaus führt Familie Malleier

MAIR HELMUT
BAUUNTERNEHMEN

39010 Tisens - Prissian 6
Tel. 399 618 1007

mair.helmut@yahoo.de

- Taxidienst / Servizio Taxi
- Busreisen / Servizio Autobus
- Transfer
- Ausflüge / Gite
- Hochzeiten / Matrimoni

Tisner
Shuttle & Reisen

Wir fahren Sie sicher ans Ziel!

24h

Heidi Grüner
handy 0039 335 77 33 075

Tisens · Tel 0473 927 125
info@tisnerreisen.it · www.tisnerreisen.it

Ihr Fachmann für Dachdeck-
-und Autokranarbeiten



HOLZNER KARL
DACHDECKER
AUTOKRANARBEITEN

Haus Holzner 117/c
39010 Tisens
Tel./Fax 0473 920638
Mobil 348 4115822

www.dachdeckerei-holzner.it



Nicht die Villa, aber die Dachdeckerkunst ist „made in Tisens“ von Karl Holzner

Ein klassischer Blick auf die Tisner Pfarrkirche

seit 30 Jahren den landwirtschaftlichen Betrieb Grissianerhof mit den höchstgelegenen Obstanlagen.

Die alten Gemäuer der dörflichen Ansitze, die weithin sichtbaren gut erhaltenen Schlösser Fahlburg, Wehrburg, Katzenzungen sowie die romantischen Kirchlein St. Jakob, St. Martin, St. Anton am Waldesrand bilden mit der üppigen Vegetation eine einzigartige Symbiose für die treuen immer wiederkehrenden Liebhaber dieser

Hügellandschaft im Mittelgebirge. Einen einzigartigen Veranstaltungsrahmen für Galadinner und Jubiläumsfeiern, Hochzeiten, Seminare, Ausstellungen oder Konzerte bietet das 800 Jahre alte Castel Katzenzungen.

Schon der wildromantische Zugang über die steinerne Torbrücke, die stilvoll renovierten Stuben und Säle im Renaissanceschloss, die Haubenküche mit exklusiver Servicetruppe, geführt von der Inhaberefamilie Pobitzer, blei-

ben eine unvergessliche Erlebniskulisse für anspruchsvolle Besucher.

Einheimische genauso wie Feriengäste genießen die originellen Burgen- und Dorffeste, bei denen Hausgemachtes mundet und die Dorfmusikkapelle aufspielt. Jetzt beim Traubenblütenfest im Schloss Katzenzungen werden einheimische Kulinarier gereicht und der neue Versoaln-Wein verkostet – aus der weltältesten Rebe gekeltert. Später folgt

das Prissianer Gasslfest und gegen Herbst die Törggelfeste mit dem Bratkastanienduft über das ganze Hochplateau. Fleißiges Handwerk am Lande im Verbund mit gediegenen Bauernhöfen und einer typisch dörflichen Gastronomie inmitten einer naturbelassenen Kulturlandschaft – dies könnte auf Tisens und sein umliegendes Siedlungsgebiet in luftiger Höhe als Bestandsaufnahme zutreffen. Es bleibt für Kenner ein besonderer Fleck Heimat. (jb)

LUTZteam

tischlerei · malerbetrieb · gipsarbeiten · wärmedämmung

www.lutzteam.it

Tisens · Gewerbegebiet 11
Tel. 0473 920 832 · 335 10 46 399

Bauunternehmen

Roman Frei

Tisens - Gfrill
Tel. + Fax 0473 920 783
Handy 338 9 132 952

Freitag 22. Juni Grillabend
mit „Etschland Express“

HOTEL GRISSIANER HOF
Restaurant - Café HOF

- frische Sommergerichte und bunte **Salatteller** sowie **Grillspezialitäten** und hausgemachte **Teigwaren** und Kuchen
- leckere **Eisbecher**
- Geeignet für Familienfeiern und Gruppen
- einmaliger Blick auf das Etschtal, den Rosengarten und Latemar von unserer **Panoramaterrasse** aus.
- in unmittelbarer Nähe: Besinnungsweg zu den sieben Sakramenten/ St. Jakob
- idealer Ort zum **Einkehren für Wanderer**

Erreichbar über Nals oder Lana und **zu Fuß** von Prissian, Gfrill und Obersirmian aus!
Grissian 6/a - 39010 Tisens - Tel. 0473 920 823
www.grissianerhof.com - **Montag Ruhetag**

MEIN Sonnenstrom und Fiskus

Eine Photovoltaikanlage auf dem Firmendach? Sinkende Fördertarife sprechen dagegen, und die Anschaffungskosten haben sich innerhalb kürzester Zeit stark vermindert. Ich möchte mit dem folgenden Artikel auf die steuerlichen Aspekte bei der **Anschaffung und dem Betrieb ei-**



...alles sonnenklar?

ner **Photovoltaikanlage** durch ein **Unternehmen** eingehen, das den erzeugten Strom nicht selbst nutzt. Die **Anschaffung** bzw. der Bau einer Photovoltaikanlage unterliegen einem **MwSt.-Satz von 10 %**. Die Kosten für die Realisierung der Anlage können meistens mit einem Satz von 9 % pro Jahr abgeschrieben werden, sofern die Anlage als bewegliches Gut eingestuft werden kann. Bei größeren Photovoltaikanlagen, die als Immobilien gelten, gilt hingegen ein **Abschreibungssatz** von 4 %, und bei Anlagen, die integrierender Bestandteil eines Gebäudes sind, kommt jener Prozentsatz, der für die Immobilie vorgesehen ist (in der Regel 3 % pro Jahr), zum Tragen.

Für die Einstufung der unterschiedlichen Anlagen gibt es von Seiten

des Finanzministeriums keine genauen Richtlinien, wenn es sich um „mobile“ und „immobiliäre“ Anlagen handelt.

Auf der Erlösseite unterscheidet man die Einnahmen durch den Fördertarif und jene durch den Stromverkauf. Alle beiden **Erlöse** (Fördertarif und Stromverkauf) unterliegen der Einkommens- bzw. Körperschaftsteuer und der IRAP, wobei das **Kompetenzprinzip** zu beachten ist.

Die Einnahmen durch den **Fördertarif** unterliegen nicht der **MwSt.** Dafür wird von der GSE eine **Quellensteuer** von 4 % auf die ausbezahlten Summen angewandt. Diese kann jedoch mit der anfallenden Einkommens- bzw. Körperschaftsteuer verrechnet werden.

Die Erlöse aus dem **Stromverkauf**



Dr. Walter Gasser

hingegen unterliegen einem **MwSt.-Satz von 10 %**. Quellenbesteuerung ist keine vorgesehen.

Die steuerlichen Bestimmungen sind wieder einmal viele und noch dazu kompliziert. Deshalb muss jeder einzelne Fall genau geprüft werden.

30 Jahre Erfahrung

Alles aus einer Hand!
Steuerberatung, Buchhaltung
& jetzt NEU...
...auch Lohnberatung

**GASSER
SPRINGER
& PARTNER**

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
www.gasser-springer.it
gasser@gasser-springer.it

Meranerstraße Nr. 8
I-39011 Lana (BZ)
T 0473 565 000
M 335 424 100

**Fassaden, Balkone,
Terrassenböden und Gartenzäune**

**Bautischlerei
Angerer**
des Bernd Angerer

Der Fachmann, wenn es um Fassadenverkleidungen, Balkone, Terrassenböden und Gartenzäune geht!

- Moderne, hochwertige Materialien
- Individuelle Lösungen
- Kompetente Beratung
- Zuverlässige, schnelle Umsetzung

Fordern Sie ein unverbindliches Angebot an!

Tschengls, 24, 39023 Laas, Tel.: 0473 605 355,
Mobil: 328 3222254, www.bautischlerei.it, info@bautischlerei.it

Zur Zeit Ausstellung im HeriJu in Latsch.

Frischer Atem

Mundgeruch entsteht meistens im Mund-, Zahn-, Nasen- und Rachenraum. Oft führen Zahnfleischentzündungen und/oder kariöse Zähne zu Mundgeruch, was für die Betroffenen sehr unangenehm ist, leider merken sie es selber nicht immer.

Ursachen von Mundgeruch

Chronische Nasennebenhöhlenentzündungen, verminderter Speichelfluss, Nahrungsmittelunverträglichkeiten und Probleme im Verdauungssystem. Auch eine ungesunde Lebensweise und falsche Ernährung wie zu geringe Flüssigkeitszufuhr, ungenügendes Kauen, regelmäßiger Kaffee- und Alkoholgenuß, schlechte Zahnhygiene können zu Mundgeruch führen.

Mundgeruch entsteht durch Fäulnisprozesse. Die normale Mundflora besteht aus unzähligen Mikroben, die von Essensresten le-

ben. Sie kleben an den Zähnen, in Zahnzwischenräumen, in Zahnfleischtaschen und an defekten Füllungen. Sie besiedeln auch den Zungenrücken. Die Mikroorganismen essen aber nicht nur, sie scheiden auch aus, unter anderem Schwefelverbindungen: Die nimmt unsere Nase als unangenehm wahr.

Was kann man tun?

Petersilie: ist ein wunderbarer natürlicher Atemverbesserer. Sie ist reich an Chlorophyll, dem Blattfarbstoff grüner Pflanzen oder Algen. Sobald Chlorophyll auftaucht, suchen die Fäulnisbakterien das Weite. Deshalb wirkt das Kauen von ein wenig Petersilie wahre Wunder.

Heilkräuter und Gewürze: Eukalyptus, Fenchel, Kamille, Minze, Myrrhe, Gewürznelken, Niembaum, Rosmarin, Salbei, Teebaum, Thymian, Kardamom und Zimt wirken antibakteriell und beseitigen die geruchsbildenden Fäulnisbakterien. Bei ständigem Mundgeruch sollten auch die Zähne saniert und gründlich gereinigt werden. Auch die Verwendung von Zahnseide für die Zahnzwischenräume und eine Zahncreme ohne synthetische Fluoride bringt Abhilfe.

Mundspülung: Statt Mundspülungen, die Chemikalien enthalten, sollte ein Kräuter-Mundwasser verwendet werden.

Zungenreinigung: Säubern Sie die

Zunge von Belägen. Dazu gibt es spezielle Zungenreiniger. Sie können jedoch auch einen Kaffeelöffel nehmen, mit dem Sie die Beläge voller Fäulnisbakterien von der Zunge abstreichen.

Entsäuerung: Entsäuern Sie Ihren Organismus und machen durch eine Darmreinigung – um den Aufbau einer gesunden Darmflora anzuregen.

Ändern Sie Ihre Ernährungsge-wohnheiten: Meiden Sie Fertiggerichte und essen Sie Salate, Gemüse, Sprossen, Nüsse, Ölsamen und Früchte.

Milch meiden: Überprüfen Sie eine etwaige Milchunverträglichkeit, da eine solche oft zu schlechtem Atem führen kann.

Vitamin- und Mineralstoffmangel: Der Mangel an Vitamin B, Vitamin C und Zink sollte behoben werden,



Dr. Erika Balaicza, Internistin und Komplementärmedizinerin

da eine Unterversorgung mit den genannten Stoffen auch Grund für Mundgeruch sein kann.

Lassen Sie Ihre Mund- und Darmbakterienflora kontrollieren. Falls Sie eine gestörte Bakterienflora haben, nehmen Sie mehrere Monate lang gezielt Probiotika (gute Bakterien).



Petersilie verbessert den Mundgeruch

Verdauungsstörungen?
Mundgeruch, Blähbauch, Bauchschmerzen...?
Dann probieren Sie unsere komplexen Darmsanierungskuren!

- Allergietest
- Individueller Bakterienfloraufbau
- Heilpflanzenkur, Homöopathie
- Darmreinigungskuren
- Entschlackungskuren
- Spezielle Diäten und Heilmassagen

Praxis für Innere- und Komplementärmedizin
Dr. Erika Balaicza und Dr. József Tamasi · www.biovital.it
39011 Lana · Bozner Str. 2/3 · Tel. 0473 56 13 00 · 380 34 77 299

Autoversicherung bei GENERALI, unverschämt günstig!
Kommen Sie vorbei, es lohnt sich!

30% Skonto

GENERALI
VERSICHERUNGEN

■ Meran: Gampenstr. 97/Q, Tel. 0473 449344
Öffnungszeiten: 8.30 - 16.30 Uhr

■ Naturns: Hauptstr. 71, Tel. 0473 668277
Öffnungszeiten: 8.00 - 12.30 und 15.00 - 18.00 Uhr

- AUFZÜGE
- PLATTFORMEN
- TREPPENLIFTE
- VERKAUF
- MONTAGE
- WARTUNG
- MODERNISIERUNGEN

Ihr zuverlässiger Ansprechpartner im
Burggrafenamt und Vinschgau

Hilfe und Beratung bei Beitragsgesuche

39011 Lana - Eurocenter 1/5 Industriezone
Tel. 0473 55 09 14 - www.lift2000.net



Mein Beruf: Glaser

Christian Geier bei der Arbeit

Glas zählt zu den interessantesten Werkstoffen, mit denen sich Künstler, Handwerker, aber auch Wissenschaftler seit der Antike auseinandersetzen, um dem Material verschiedene Formen, ungeahnte Effekte und Möglichkeiten abzugewinnen.

So haben sich zwei Berufsrichtungen herauskristallisiert, deren Schwerpunkte entweder im technischen oder aber im künstlerischen Bereich liegen. Während die technischen Glaserberufe vor allem im Wohnbereich und am Bau tätig sind, formen die künstlerischen Glaser meist selbst entworfene Kunstgegenstände oder sind als Restaurierer und Kunstverglasungsspezialisten tätig. Meist haben diese Künstler ihr Wissen im sakralen Bereich erlernt und vertieft und sind inzwischen anerkannte Partner bei Restaurierungen und in der Denkmalpflege geworden. Heute gibt es in Südtirol an die 25 Glasereibetriebe. Doch zahlreiche andere Betriebe wie z. B. Tischlereien, Schlosserbetriebe

und Schmiedewerkstätten arbeiten auch mit Glas und verarbeiten dieses in ihrem Handwerksberuf.

In der modernen Architektur hat der Werkstoff Glas seinen festen Platz unter den Bauelementen eingenommen und schafft immer wieder neue und „klare Aussichten“. Dadurch haben sich für den Glaser interessante und verantwortungsvolle Aufgabengebiete ergeben. Sowohl gläserne Gebäudefronten als auch lichtdurchflutete Glaskuppeln fallen heute in das Aufgabengebiet eines modernen Glasers, für den es auch im Innenausbau abwechslungsreiche Betätigungsfelder gibt.

Eine eigene Fachrichtung dieses Handwerkes widmet sich der Herstellung von Fensterrahmen aus verschiedenen Werkstoffen wie Kunststoffen, Metall und verschiedenen Holzarten. Derartige Betriebe unterscheiden sich wesentlich von den üblichen Glasereibetrieben und sind eher mit ei-

ner Schreinerei oder einem Metallbaubetrieb vergleichbar. Seit der Einführung von Isolierglas beschränkt sich bei solchen Betrieben der Umgang mit Glas oft auf den Einbau der fertig angelieferten Scheiben. Im technischen Bereich sind unter anderen folgende beiden Glasbetriebe tätig: Das **Glasstudio Geier** wurde in den 70er Jahren von Siegfried Geier in Meran gegründet. Seit Jahren ist dort auch Sohn Christian als Glasermeister tätig, der bereits seit seinem 14. Lebensjahr mit Glas arbeitet. Das Unternehmen hat sich auf technische Gläser spezialisiert und stellt Glastüren, Schiebetüren, Innentüren und Spiegel, Duschtüren, Küchenrückwände, Wintergärten, Glasbrüstungen, Isolierglas, automatische Türen, Glasdächer und Glasböden, Regale und Kunstverglasungen her. Das Glasstudio Geier arbeitet viel für das Hotel- und Baugewerbe und montiert dabei im Außenbereich neben Brüstungsgläsern auch Ganzglasfas-

glas-studio
Siegfried Geier & Co. OHG-SNC
Handwerkerzone Untermais
39012 Meran | Max-Valier-Straße 26
Tel. 0473 23 76 34 | Fax 0473 25 83 71
info@glas-studio.com | www.glas-studio.com

- türen, -dächer,
- wände, -duschen,
- brüstungen, -böden,
- treppen, -rückwände,
- regale, -fachböden,
- Wintergärten,
- autom. Schiebetüren,
- Isolierglas, Spiegel,
- Kunstverglasungen

glaswerkstätte
d. Christoph Gabrieli

- > Boznerstr. 15/14
- > 39011 Lana
- > Tel. + Fax: 0473 55 03 60
- > Mob. 333 19 13 761
- > info@glaswerkstaette.it
- > www.glaswerkstaette.it



Christoph Gabrieli: „Glasmalerei erfordert höchste Sorgfalt“



Heimat und Hochburg der bunten Gläser: Murano bei Venedig

saden, die sich als guter Wärmeschutz erwiesen haben. Spezialgläser werden im In- und Ausland bei bekannten Glashütten eingekauft und werden dann von der Glaserei bearbeitet und vor Ort montiert. Christian Geier sieht in seinem Beruf gute Chancen für die Zukunft, da der Werkstoff Glas mehr denn je gefragt ist und derzeit andere Baustoffe wie Holz oder Stahl teilweise verdrängt.

Peter Pfanzer aus Terlan ist Obmannstellvertreter der Berufskategorie im Landesverband der Handwerker. Er hat seinen eigenen Betrieb vor rund 16 Jahren gegründet und hat sich auf das Bearbeiten und Montieren von Flachgläsern spezialisiert. Durch die Vielseitigkeit der Montagemöglichkeiten können Projekte sehr individuell gestaltet werden und Glassorten transparent geliefert oder zuvor noch satiniert oder durch Sandstrahlung veredelt werden. Digitaldruck oder aufgeklebte Folien verändern ebenfalls die Optik des Glases und erlauben dem Kunden viele Einsatzmöglichkeiten. Allerdings ist Peter Pfanzer der Ansicht, dass Dekorgläser zu wenig genutzt werden, da es oft an Mut zu Neuem fehlt und die verschiedenen Glasbearbeitungsmöglichkeiten ziemlich unbekannt sind. Die Tatsache, dass andere Handwerksgruppen ver-

mehrt Gläser im Rahmen ihrer handwerklichen Tätigkeiten in die von ihnen hergestellten Rahmen aus Holz oder Metall montieren, führt wegen der allgemeinen Wirtschaftssituation zu Schwierigkeiten. Für Peter Pfanzer führt der Weg zum Erfolg über neue Kooperationsformen. Die Betriebe sind aufgefordert, den Wandel der Zeit aktiv mitzugestalten. Die Zukunft birgt viele Chancen in sich; man muss diese erkennen und darauf reagieren. Der Obmannstellvertreter im LVH sieht eine Zukunftschance für die Glaserbetriebe in der Gründung einer eigenen Genossenschaft, welche die Interessen der Glaser nach außen hin vertritt, den Bezug größerer Mengen an Werkstoffen und Werkzeugen koordiniert, um günstigere Preise zu erzielen, und im Bedarfsfall gegenseitige Personalverschiebungen ermöglicht. Zu den künstlerischen Glasern zählt **Christoph Gabrieli** aus Lana, der selbständiger Glasermeister ist und schon immer diesen Beruf ergreifen wollte, da sein Großvater bereits Glaser und Spengler war und die farbigen Kirchenfenster ihn immer fasziniert haben. Nach seiner Ausbildung in der Glasfachschule in Kramsach (A) hat er die künstlerische Laufbahn eingeschlagen, ist aber auch im Flachglasbereich tätig, um am Markt mithalten zu können. Er

schätzt seine Tätigkeit als vielseitig ein, da er sich auf Kunst- und Bleiverglasungen, Glasmalereien und Schmelzglas bzw. die Restaurierung von Kirchenfenstern und Fenstern von alten Ansitzen und Schlössern spezialisiert hat. Er gestaltet jedoch auch Glasmotive für Gräber, personalisierte Spiegel, Bäder und Duschen nach Vorstellung seiner Auftraggeber und bemalt Scheiben oder färbt Schmelzgläser ein.

Aus was besteht nun eigentlich Glas, was macht das Glas so schön durchsichtig?

An den Bestandteilen der Glasmasse hat sich bis heute nicht viel geändert: Die Grundstoffe, die zur Glasherstellung benötigt werden, sind: Quarzsand, Kalk, der bereits im Sand enthalten sein kann, und Soda oder Pottasche. Manchmal werden auch Glasscherben beigelegt. Erhitzt man diese Rohstoffe auf circa 1400 bis 1500 Grad Celsius, so schmelzen sie, verbinden sich zu einer form- oder gießbaren Masse, die nach dem Erkalten je nach Zusammensetzung mehr oder weniger durchsichtig erscheint. Will man bunte Gläser herstellen, werden der Glasmasse Färbemittel in Form von Metalloxiden beigelegt wie z. B. Kobalt, Eisenoxid, Kupfer oder Antimon. Durch verschiedene Verfahren wurden

Individuelles Wohnen mit Glas

Glas ist ein sehr vielseitig einsetzbares Material, das individuelle Wünsche zulässt. Diese Vielseitigkeit erschwert es, ohne einen Fachmann auszukommen. Die Firma Glas + Metall Peter, der Experte in Sachen Glasverarbeitung, hilft dabei, das fragile Material sinnvoll und richtig einzusetzen.

Duschen bestehen fast ausschließlich aus Einscheibensicherheitsglas mit wasserfesten eigenen Beschlägen und können mit einer wasserabweisenden Beschichtung behandelt werden. Bei einer richtigen An-



wendung garantieren wir einen Schutz von 15 Jahren.

Bei **Bodenverglasungen** muss besonders auf die richtige Glaswahl geachtet werden. Außerdem sollte auch die rutschhemmende Verarbeitung des Glases der gesetzlichen Klasse 3 bis 4 entsprechen. Die Beschichtung kann verschiedenst gestaltet werden, ganz individuell nach Belieben des Kunden.

Spiegel können durch Sandstrahlung, verschiedene Schliffe oder durch Aufkleben von besonderen Glasschmelztechniken veredelt werden. Besonders beim Verlegen des Spiegels ist Vorsicht geboten, um die Rückseite des Spiegels dauerhaft zu schützen.

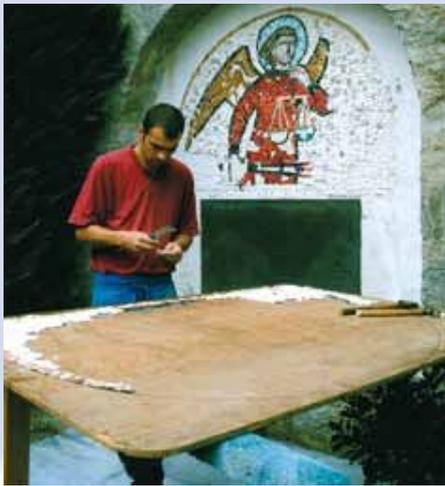
Glas + Metall Peter hat sich besonders im Bereich der **Zwischenfolien** spezialisiert. Dabei werden spezielle Folien zwischen 2 Gläsern

zu einem Verbundglas verarbeitet. Vorteil dieser Gläser ist, dass man die Folie beim Reinigen nicht beschädigen kann. Diese Folien können farbig sein, es kann auch ein Foto oder Panoramabild verwendet werden. So lassen sich Küchenrückwände, Trennwände und Glastüren künstlerisch gestalten werden.

Unser Einsatzbereich liegt in der Fertigung und Montage von Spiegeln, Küchenrückwänden, Glastrennwänden mit Türen, Vollglastüren, Glasduschen, Glasbrüstungen und Bodenverglasungen, verklebte Glasmöbel und Tische.

Glas & Metall Peter

Enzenbergweg 34 • 39018 Terlan
Tel. 0471 931938 • Fax 0471 506609
www.glasmetall.it info@glasmetall.it



Kunstglaser Gabrieli als Mosaikkünstler



Restauriertes Kirchenfenster, mit Butzenscheiben



Das Glasgewand der Berufsschule Meran



Beeindruckender „Sonnengesang“ (Friedhof Marling)

neue Glasarten entwickelt wie Wärmeschutz-, Schallschutz-, Verbund- und Panzergläser. Durch Bearbeiten mit Säuren oder Sandstrahl konnten neue und dekorative Oberflächenbehandlungen, aber auch reizvolle Dekormotive erzielt werden.

Geschichtlicher Rückblick

Bereits um 5000 v. Chr. wurde Glas verwendet, um Glasperlen herzustellen. Zuvor wurde Glas vulkanischen Ursprungs als Schneid- und Schabklingen verwendet. Um 3000 v. Chr. stellten die Mesopotamier erste Schmuckstücke und kleine Gefäße aus Glas her. Etwa 1500 v. Chr. entstanden die ersten Glaswerkstätten, in denen

flüssiges Glas in Formen aus gepresstem Sand gegossen wurde. Mit dieser Technik wurden die ersten „Glasscheiben“ hergestellt, die noch 2 cm dick, sehr klein, nahezu undurchsichtig und daher nur schwach lichtdurchlässig waren. Die Phönizier errichteten in Karthago erste Zentren der Glasindustrie. Durch die Erfindung der Glasmacherpfeife gelang der Glasindustrie ein großer Quantensprung, denn dadurch wurde es möglich, erste Serienartikel wie Schalen, Becher und andere kleine Glaskunstwerke herzustellen. Mit der Glasmacherpfeife, die aus einem langen, dünnen Eisenrohr, das mit Holz verkleidet war, bestand, konnte dann zähflüssiges Glas verarbeitet werden. Mit diesem großen Saugrohr entnimmt der Glasmacher das geschmolzene Glas aus dem Schmelztiegel und bläst unter ständigem Drehen die Glasmasse wie eine Seifenblase zu einem Gefäßkörper auf. Im Altertum entstanden in den Klöstern die ersten Kirchenfenster und für den Eigenbedarf Lampen sowie Bleifenster. Im Rahmen des 4. Kreuzzuges im Jahr 1204 plünderten die Venezianer die Stadt Byzanz und nahmen das Grundwissen der Glaskunst mit nach Venedig, was wie der Grundstein für die venezianische Glasindustrie war. Die venezianischen Glashütten wurden auf die vorgelagerte Insel Murano verlegt. Um 1500 wurde in Venedig die Quecksilberverspiegelung erfunden, welche eine bessere Qualität ermöglichte und die mit Blei belegten Spiegel verdrängte. Die Zunft der Glaser gewann an Bedeutung, als die systemati-

sche Verglasung der Fenster im 16. Jahrhundert eingeführt wurde. Ab 1800 entwickelten sich die Hohlglasherstellung und die Flachglashütten getrennt voneinander.

Was muss ein Glaser können?

Neben einer soliden, umfassenden Grundausbildung sind handwerkliche Fähigkeiten, Phantasie, Flexibilität, Einfallsreichtum und ein guter Gesundheitszustand wichtige Voraussetzungen. Glaser arbeiten in den Bereichen Glasbau, Fenster- und Türenbau, Glasfassaden- und Innenausbau, Kunstverglasung und Glasveredelung, in Fahrzeugglasereien und in Glashütten, die Flachglas herstellen oder veredeln. Glaser gestalten, konstruieren, reparieren und restaurieren. Auf der Baustelle bauen sie die in der Werkstatt angefertigten Teile in Rahmenteile aus Holz, Metall, Aluminium oder Kunststoff ein, weshalb es viele Möglichkeiten der Spezialisierung gibt.

Wie verläuft die berufliche Ausbildung?

Die Glaser müssen ein duales Lehrsystem durchmachen. Die praktische Ausbildung für Südtiroler Lehrlinge erfolgt in einem Glasereibetrieb und die theoretische in drei Blockkursen von jeweils 2 bis 3 Monaten in der Glasberufs- und Glasfachschule in Kramsach in Nordtirol, wo grundlegende praktische Fertigkeiten vermittelt werden. Dort muss sich der Lehrlingsanwärter vor Beginn der Kurse zwischen der Fachrichtung Bauglaser oder Kunstverglaser entscheiden. Die Gesellenprüfung und



Schiesstandstrasse, 14 | 39012 Meran (BZ) | TEL. +39 0473 448013 | www.vetrieriamarinello.it

MARINELLO



VETRERIA GLASEREI

Kochen & Backen

ganz einfach

Rezept:

Zutaten

- 200 g rote Peperoni
- 300 g griechischer Schafskäse (Feta)
- 100 g rote Zwiebeln
- 300 g Zucchini
- 100 g schwarze Oliven
- 1 Knoblauchzehe, fein gehackt
- 70 ml Olivenöl
- 2 EL Salz und Pfeffer aus der Mühle
- 1 Petersilie fein geschnitten
- 1 Zitrone, Saft

Griechischer Salat

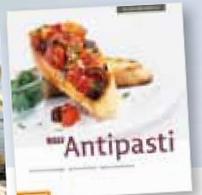
Für 4 Personen



Zubereitung

- Peperoni putzen, schälen und in Stücke schneiden.
- Schafskäse würfeln.
- Zwiebeln schälen und in feine Ringe schneiden.
- Zucchini putzen, halbieren und schräg in Scheiben schneiden.
- Oliven in einem Sieb abtropfen lassen.
- Peperoni und Zucchini mit Knoblauch in der Hälfte des Olivenöls dünsten, mit Salz und Pfeffer würzen, auskühlen lassen und mit Schafskäse, Oliven und Petersilie mischen.
- Zitronensaft erst mit Salz und Pfeffer, dann mit dem restlichen Olivenöl verrühren und vorsichtig unter den Salat heben.
- Den Salat anrichten und mit Zwiebelringen servieren.

Das Team von „So kocht Südtirol“ v. l. n. r.:
H. Bachmann, G. Wieser, H. Gasteiger



Tipps

1. Sie können auch Tomatenwürfel zum Salat geben.
2. Verwenden Sie Gemüsesorten wie Kürbis, Spargel, Avocado oder Kartoffeln als Alternative.
3. Der Salat passt zu Rohschinken, Speck, Culatello oder Salami.
4. Anstelle des Schafskäses können Sie auch Mozzarella oder Bergkäse verwenden.



patriarch

café restaurant

... einfach gut!

Steak - Wochen
noch bis 22. Juni

Ganzjährig geöffnet
Dorf Tirol
Hauptstr. 32
Tel. 0473 923 616
www.patriarch.it



Der Perlmutterstrauch



Die Kolkwitzia amabilis ist ab Juni mit tausenden kleinen rosa Blütentrompeten übersät. Jede dieser Trompeten hat im Schlund zahlreiche gelbe Sommersprossen. Durch diese Mischung von Rosa und Gelb entsteht ein Eindruck von kräftigem Lachsrosa.

Die Kolkwitzie ist ein frohwüchsiger Strauch, der an einem sonnigen oder halbschattigen Platz ohne Probleme wächst und eine Höhe von 3 Meter erreicht. Kolkwitzien haben einen ausgesprochen überhängenden Wuchs. So sehen die mit Blüten bedeckten Zweige aus wie der Umhang

eines Festkleides. Sie blüht im Juni, ist pflegeleicht und lässt sich sehr gut zurückschneiden. So ist sie ausgezeichnet geeignet, einen Sichtschutz zu bilden, da sie sehr dicht wächst. Auch als malerischer Solitärstrauch im freien Stand macht sie sich prächtig. Aber auch gut im Verbund mit anderen Sträuchern, zum Beispiel als lockere Pflanzung entlang der Grenze ist sie ein Blickfang. Hier sollten wir darauf achten, dass wir ihr genügend Standraum einräumen, denn sie entfaltet ihre schönste Wirkung mit ihren elegant und locker überhängenden Blütenzweigen, wenn sie nicht zu sehr von konkurrierenden ande-

ren Sträuchern eingeengt wird. Auch sollten nicht die oberen und seitlichen Zweige weggeschnitten und der Strauch so zum Bubikopf gemacht werden. Wir zerstören sonst den lockeren, gefälligen Wuchs und die Blütenpracht des kommenden Jahres. Deshalb sollte die Kolkwitzie weitgehend ihrem natürlichen Wuchs überlassen, nur wenig korrigiert und

in größeren Abständen ausgelichtet und die ältesten Triebe in Bodenhöhe abgeschnitten werden.

Besonders gut passen zu ihr Weigelien in Rot, Rosa oder Weiß, da die Formen ihrer Blüten, die Farben und die Blütezeiten besonders gut harmonieren.

(ms)

Qualitätsmöbel, die sich jeder leisten kann!



etschland möbel & SÜDTIROL MÖBEL

BURGSTALL - ROMSTR. 22 - 0473291444

BOZEN - GIOTTOSTR. 8 (150m vom Messturm entfernt) - 0471933138



WEITERE SCHNÄPPCHEN AUF WWW.ETSCHLANDMOEBEL.IT & WWW.SUEDTIROLMOEBEL.IT

Der Volkslauf



Viele einheimische Läufer freuten sich am Andreas-Hofer-Volkslauf, der nach dem prominentesten Psairer benannt ist, mitzumachen. Dazu führte die „BAZ“ ein Interview mit Hans Ennemoser, einem der Veranstalter.

Herr Ennemoser, seit wann gibt es den Andreas-Hofer-Volkslauf?

Der Andreas-Hofer-Volkslauf wurde zum ersten Mal im Jahr 2009 ausgetragen und war ursprünglich als einmalige Veranstaltung zum Gedenkjahr gedacht. Der rege Zuspruch ermutigte uns, daraus eine regelmäßig stattfindende Veranstaltung zu machen. Darüber hinaus freut es mich, dass wir durch den Volkslauf viele Pässeierer für den Laufsport begeistern konnten.

Ist es so etwas wie ein Volksfest und Volkslauf?

Ja, das ist richtig. Es ist Sport und Fest in einem mit einer ganz besonderen Atmosphäre. So stammten der Großteil der Athleten aus Südtirol und den Nachbarregionen. Teilnehmen konnte man entweder in den Wettkampfkategorien (nur mit ärztlichem Zeugnis, Fidal-Mitgliedschaft oder Tagesestesserierung) oder in der Kategorie Volkslauf, bei der jeder mitlaufen kann, der Freude an der Bewegung hat.

Was ist das Streckenprofil?

Der Volkslauf startete in St. Martin und konnte als kleine Runde zu 4,3 km oder große Runde zu 13,1 km gelaufen werden. Mit einer Zeit

von 46 Minuten und 28 Sekunden war es Rudi Brunner, der seinen Vorjahressieg beim Andreas-Hofer-Volkslauf wiederholen konnte. Er verwies Günther Angerer und Alexander Passler auf die Plätze zwei und drei. Bei den Frauen setzte sich Johanna Delleman in 54 Minuten und 46 Sekunden vor Carmen Holzmann und Karin Innerebner durch.

Und was gibt es über das Rahmenprogramm zu berichten?

Zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr von St. Martin wurde ein Frühschoppen abgehalten und die Frauen vom Katholischen Familienverband sowie die Jungschar sorgten mit einem spannenden



Hans Ennemoser

Kinderfest für einen unvergesslichen Tag für die Kinder.

An wen gingen die Preise?

Jeder Läufer erhielt eine Medaille, eine Schuhtasche, ein Mittagessen und eine Eintrittskarte in das Schwimmbad von St. Martin. Die Sieger bekamen zudem eine handgeschnitzte Andreas-Hofer-Figur. (ar)

Fotos: Tourismusverein Passeiertal



Herzlich willkommen im Berghotel Restaurant Pfeldererhof. Wir laden Sie ein zu einer traumhaften Spaziergang im sanft-mobilen Wanderparadies Pfelders und verwöhnen Sie anschließend mit hausgemachten Kuchen und leckeren Eisbechern.

Hotel ***
PFELDERERHOF
 Ihr Berghotel mit
wieder geöffnet

Familie Marlene Gufler
 Pfelders 29
 39013 Moos in Passeier
 www.pfelders-pfeldererhof.it
 pfeldererhof@rolmail.net
 Tel. 0473/646706

Kein Mittagsrestaurant

Ideal als Ausflugsziel einer Wanderung

Neue Freude am Fußball



Angelika Kaufmann

In Burgstall kicken wieder die Jungen. Im Sportverein werden neue Teams aufgebaut. Dafür sorgt Präsidentin Angelika Kaufmann.

Ist erst der Grundstein gelegt ...

In kleinen Schritten wird der Grundstein für eine U8, eine U10 und eine außer Konkurrenz antretende U11 gelegt. In einer U15 wurden auch die Jugendlichen aus den Nachbardörfern Gargazon und Völlan zum gemeinsamen Training eingeladen. Wichtig war dem Verein, junge Betreuer aus den eigenen Reihen für die Aufgabe im Verein zu gewinnen und auszubilden.

...sprießen die Ziele von ganz alleine...

So konnte man die 2. Etappe zur weiteren Entwicklung der Neustrukturierung des Vereins angehen. Den größeren Fußballern musste eine Möglichkeit geboten werden, für die es sich zu kämpfen und hart zu trainieren lohnt. Deshalb will man in den kommenden drei Jahren eine

erste Mannschaft aufbauen. Ziel ist es, in den kommenden drei Jahren mit den Jugendlichen gut zu arbeiten, um dann bereit zu sein für diese Herausforderung. Vorab gilt es die heimische Nachwuchsarbeit professionell und zielgerichtet zu betreiben. Die Kinder sollen langsam aufgebaut werden und sollen ihr Bestes geben, für die Mannschaft und ihren Erfolg, aber auch der Spaß soll nicht zu kurz kommen. Die eigene Jugend ist das große Kapital jeden Teams und sie muss gefördert werden. Das Debüt in der dritten Amateurliga ist überstanden, der Blick wird nach vorne gerichtet.

...und was ist schon schöner als Fußball?

Das Schöne an einem in den Kinderschuhen steckenden Team ist, dass sie sich gemeinsam auf die Siege freuen und die Niederlagen miteinander verarbeiten. Die Elf ist jung und unbeschwert und alle Spiele die-

nen als Lernprozess und zur zusätzlichen Motivation. Daher wächst die Mannschaft mit jedem Spiel, und das sportliche Umfeld wird sie, so gut es geht, unterstützen, damit sie den Weg selbstsicher einschlagen und meistern werden. Für die Verantwortlichen des Vereins ist es wichtig, dass die Spieler miteinander reden und aufeinander zugehen. Das mannschaftliche Für- und das kameradschaftliche Miteinander sind ein Baustein des Erfolges. Schaut man beim Training

zu, so spürt man, dass die ballverliebten Jungs bis in die Haarspitzen motiviert sind, und sie hören auf den an der Seitenlinie stehenden Oswald Greif, einen erfahrenen Mann, der von den Jugendlichen geschätzt und respektiert wird. Er treibt die jungen Wilden nach vorne und puscht sie zu immer besseren Leistungen. Bald werden die Burgstaller Kicker auch über die Gemeindegrenzen hinaus auf sich aufmerksam machen.

(ar)



Die ganz Jungen und...



...die ältere Jugendmannschaft



Schulrucksäcke von 'Seven'

Neu eingetroffen!

NEU

St. Leonhard in Passeier, T 0473 656 589
Algund, T 0473 493 381



www.papierprofi.it



St. Valentin in Vordernobls

Der Tschöggberg mit seinen vier Dörfern: Hafling, Vöran, Mölten und Jenesien ist den meisten Burggräflern gut bekannt, aber die wenigsten haben Vordernobls entdeckt. Wirklich ein nobler Geheimtipp!

Es empfiehlt sich, früh am Morgen zu starten, denn dort, wo der Weg über freies Gelände und nicht durch den Schatten spendenden Wald führt, kann es recht heiß werden. Wir folgen der asphaltierten Höfzufahrt mit der Markierung 8 und kommen zu einem Hof in herrlicher Lage. Links davon steht ein Neubau.

Der Grunerhof ist leider verlassen und dem Verfall preisgegeben. Oberhalb der Scheune wenden wir uns nach links und folgen der rot-weißen Markierung. Erst geht es ziemlich eben durch den Wald bis zu den so genannten „Gruner Wänden“. Abwärts führt der Weg zum Bergjosl. Hier zweigt ein uralter Pflasterweg, einst die einzige Verbindung zwischen Berg und Tal, nach Nobls ab. Er führt im ersten Abschnitt eher steil aufwärts. Wir kommen zu einem quer verlaufenden Forstweg, der von einer Wiese mit einem schönen, umzäunten Wasserspeicher ausgeht. Die

wenigen Schritte in Richtung Weiher lohnen sich, denn eine herrliche Aussicht bietet sich uns. Über den Mitterberg hinweg erblicken wir Überetsch mit seinen Weindörfern und weiter südlich sogar den Kalterer See.

Mäßig steil führt der Weg nun nach links aufwärts. Dem folgen wir, bis er kurz vor den imposanten Felswänden wieder eine scharfe Rechtskurve macht. Hier kann es sehr heiß sein, doch die leuchtend roten Erdbeeren erfrischen uns. Im Wechsel flacher, dann wieder steiler, so wandern wir stetig bergan, bis wir schließlich bei

einem Marterle fast die Höhe erreicht haben. Hier ist 1980 ein Flugzeug mit einem jungen Meraner und dessen Fluglehrer abgestürzt. Wir kommen durch ein Gatter in die Wiese und sehen bereits die ersten Höfe von Vordernobls, den Hieger- und Endernobler, sowie weiter links den Lueghof. Gegen Osten entdecken wir die uns wohlbekannte Kulisse der Dolomiten.

Das Türmchen von St. Valentin ist ganz rechts auch schon sichtbar. Bei den Höfen finden wir auch wieder Wegweiser. Nach links wä-



Anfahrt: Mit dem Pkw fahren wir nach Terlan und in Richtung Mölten, zweigen rechts nach Montigl ab (Montigler Straße) und fahren durch den Streuweiler immer aufwärts bis zum Pichler, dem höchsten Hof. Oberhalb der Schranke, welche die Zufahrt zum allerletzten Hof absperrt, kann man am Waldrand parken.

Ausgangspunkt: Pichler (rund 650 m)

Ziel: St. Valentin in Nobls (1241 m)

Gehzeiten: insgesamt rund 4 Std., Pichler > Grumer: 20 Min. > Noblerhöfe: 1,40 Std., > St. Valentin: 30 Min. > Pichler: 1,20 Std.

Beste Zeit: Winter, Frühling und Herbst

Besonderheit: St. Valentin mit romanischer Rundapsis und Freskenfragmenten

Wanderkarte: Tschöggberg - Meran 2000 07 mapgraphik 1 : 25000



Verlassen ist der Grunerhof, aber die Heckenrose blüht dennoch



Wasserspeicher oberhalb des Wegscheiderhofes



Die Höfe von Vordernobls



Die Orchideenart „Waldvöglein“



St. Valentin im Februar



Gemütlich geht es bergab



Blick auf St. Valentin und den Moarhof

ren wir in einer halben Stunde am Tschauhen, doch wir wenden uns nach rechts. An der zweiten Scheune vorbei zweigt unterhalb der Zufahrtsstraße der Fußsteig ab. Erst am oberen Wiesenrand, dann hinunter in den Wald, durch ein kleines Tal und jenseits kurz ansteigend erreichen wir in schöner Wanderung die Straße und gleich den Moarhof, zu dem das schicke Kirchlein gehört. Die Bäuerin öffnet uns gerne

das uralte Heiligtum. Wer will, kann von hier noch den kurzen Abstecher zum Gasthaus „Wieserhof“ machen.

Auf Markierung 10 wandern wir nun die Wiese hinunter und in den Wald hinein. Wieder finden wir einen alten Plattenweg, auf dem wir zügig abwärts marschieren. Wir gehen ein Tal aus und steigen wieder leicht an. Wir kommen zu einem breiten Forstweg.

Eine Rastbank und Wegweiser sind hier angebracht. Bergab kommen wir zu einem Bauerngehöft, in sehr schöner Lage, dem Lanzonerhof. Er gehört bereits zur Gemeinde Jenesien, hat jedoch seine Zufahrt nur über Glaning her und nicht über den viel näher gelegenen Weiler Montigl. Wir müssen die Wiese hinab zum Waldrand, wenden uns wieder nach links und kommen in felsiges Gelände.

Herrliche Graslilien säumen nun den in die Felsen gehauenen, alten Steig, der jedoch recht gut begehbar ist. Bald umfängt uns wieder der frische grüne Laubwald. Nun dauert es nicht mehr lange und unser Weg mündet genau dort, wo wir morgens das Auto verlassen haben. So sind wir in unserer Rundwanderung wieder am Ausgangspunkt angelangt und dankbar, ein neues Kleinod unserer Heimat entdeckt zu haben. (cf)



Ganzjährig schönes Wandergebiet
Traditionelle Küche
Warme Küche von 12 bis 16 Uhr.
Abends auf Voranmeldung.

Öffnungszeiten: Ganzjährig geöffnet
Vom 15. November bis Ostern - Montag Ruhetag

Gasthaus Tschauhen
Tschauhen 4 - 39010 Mölten
Tel: 0471 66 82 35 - Fax: 0471 66 73 47
E-mail: info@tschauhen.com - www.tschauhen.com



auf Ihr Kommen freut sich:
Harald und das Team vom Löwen
39010 Mölten · Krumergass 8
Tel. 0471 66 80 10 · Fax 0471 66 82 76
E-Mail: info@zumloewen.com

Im Zeichen des Zwillingings



Kathrin Kaufmann hat am 21. Mai Geburtstag. Sie ist im Sternzeichen des Zwillingings geboren.

Die Zwillinge gehören zu den vielseitigsten Charakteren unter den Sternzeichen. Neugierig nehmen sie die Welt in allen Facetten wahr. Als sachliche, verstandbetonte Menschen sind Zwillinge nicht nur kluge und gut informierte Köpfe, sondern auch charmante und kontaktfreudige Zeitgenossen, die unterhaltsam und redigewandt auftreten.

Beruf: Ein wirbelndes Durcheinander aus aufgeregten Stimmen, nervösen Menschen und schrillende Telefone bringen Zwillinge arbeitstechnisch auf Hochtouren. Mit spitzer Feder und scharfer Zunge sind sie als Journalisten unterwegs. Die Schulzeit ist die schönste Zeit für Zwillinge. Der überaus rege Austausch im Unterricht findet hauptsächlich mit dem Sitznachbarn statt, weniger mit dem Lehrer oder aber mit beiden gleichzeitig, und nebenbei unterhält er noch die ganze Klasse mit seinen



21. Mai – 21. Juni

Witzen. Ungebremster Lernerifer des Zwillingings treibt den Lehrkörper öfter zur Verzweiflung, wenn ihm neugierig ein Loch nach dem anderen in den Bauch gefragt wird, auf Deutsch, Englisch oder Französisch ... und das in der Mathestunde! Der Zwilling ist ein amüsanter Redner, als Handelsvertreter quatscht er die Kunden schwindelig und unterschreibungswillig.

Blumen: Damit er jede Neuigkeit sofort rasch verbreiten kann, hat ein Zwilling immer Glocken- und Pustebumen parat. Für sein Liebesleben braucht er Margeriten mit auszupfbareren Blütenblättchen: „Sie liebt mich, sie liebt mich nicht...“ (ms)

TROCKENBAU

- Ausbau mit Gipsplatten & Fermacellplatten • Malerarbeiten • Gipsdecken & Gipswände, Akustikdecken • Fassadendämmung • Lackierarbeiten

Aster Egon
Lana, Gampenstr. 44/A
Tel. 339 630 17 91
info@asteregon.com

Lebensberatung & Energiemassagen

Nutze die Kraft deiner Gedanken und gewinne:

- körperliches Wohlbefinden
- seelisches Gleichgewicht
- innere Stärke und Sicherheit

Margesin Margit • Tel. 347 900 63 08
www.energie-massage.it

Kleinanzeigen
1 Modul: 20 €
rosi@diebaz.com

Veranstaltungen
30 €
rosi@diebaz.com

www.andy-geier.it

ANDY GEIER

Steinmetz & Bildhauermeister
IV. Novemberstr. 62 - Meran
335 520 38 36

AUTO-ANKAUF
Sie möchten Ihr Auto verkaufen?

Wir nehmen alles ...
Pkws, Busse, Lkws, Fa. Fahrzeuge ab '98 mit und ohne Collaudo, mit vielen km, auch Unfallwagen und nicht fahrbereite Fahrzeuge
... und zahlen Höchstpreise und bar! Inkl. Abmeldung!

Auch an Sonn- & Feiertagen erreichbar:
Tel. 342 37 92 000
kfzankauf@gmx.com
Seriöse Abwicklung!

klas

Probewohnen in unserem prämierten Passivhaus und Klimahaus Gold!

Vereinbaren Sie einen Termin unter
info@mmklas.it

Mals - Glurnsstr. 18 - Tel. 0473 830 450
Fax 0473 830 622 - www.mmklas.it

Braun Andreas

...wenn's um Außengestaltungen geht!

- Bagger- und Maurerarbeiten
- Steinmauern
- Pflasterarbeiten aller Art
- Sandstrahlarbeiten vor Ort
- Gartengestaltungen
- Entrümpelungsdienst

info@braun-andreas.it
39011 Lana • Villener Weg 6
Tel. 333 438 09 83

Anzeigenannahme:
Tel. 0473 2330 24
rosi@diebaz.com
claudia@diebaz.com

Die Stellenangebote
beziehen sich auf Personen sowohl männlichen als auch weiblichen Geschlechtes!

An alle Single Mädls & Frauen!
Kostenlose Partnervermittlung in Südtirol, 100 % seriös, unkompliziert.
Rufen Sie an! 331 5284 222 Frau Wally

Seriöse, diplomierte
**Masseurin,
Spiritual Therapeutin,**
langjährige Erfahrung
Info unter **Tel. 339 670 89 30**

Innsbruck
Neue **2-Zi-Wohnung** (WG-geeignet)
voll möbliert in zentraler Lage
provisionsfrei zu vermieten.
Tel. +39 347 23 00 535

Südtirols größte
Partnervermittlung Seit 15 Jahren
Herzblatt

Ihr Glück ist uns wichtig! NEU für Damen & Herren!
Seniorenvermittlung in Südtirol.
Anrufen, kennen lernen:
AGPV, Tel. 331 528 4222
Derzeit Aktionspreise!

Kleinanzeigen
1 Modul: 20 €
rosi@diebaz.com

Bautischlerei Angerer
Fassadenverkleidungen - Balkone
Terrassenböden - Zäune
Tel.: 0473 60 53 55 oder 348 32 22 254
www.bautischlerei.it - info@bautischlerei.it

„Bin ein Burggräfler, 61, jung geblieben, gepflegt, sportlich, genieße u. erlebe gerne die Natur, Blumen, Berge und frohe Menschen, fahre Rad, mache ein Watterle, gehe ins Theater und tue viel für die Gesundheit. Seit ich in Pension bin mache ich ehrenamtliche Tätigkeiten. Suche ein Frau, die sich nach Zuneigung, Glück, Geborgenheit sehnt.“

Hübsche Südtirolerinnen und Osteuropäerinnen jeden Alters suchen den richtigen Partner aus der Umgebung!!!
Tel. 348 6711831
Kostenlose Infos täglich

Jetzt ein einzigartiges Fotobuch bestellen!
Mit Deinen schönsten Erinnerungen ...

Deine Fotos in einem echten Buch, praktisch, schnell und zeitlos!
Gleich auf www.QuiFoto.it Dein Fotobuch gestalten und bestellen!

ab 14,95 €
14x11 cm
18 S.

Jetzt 5% Rabatt einlösen!!!
mit dem Gutscheincode: **QUIFOTO-5**
Aktion gültig bis 30.11.2011

Mach mehr aus Deinen Fotos auf www.QuiFoto.it

„Bin Brünnett, Anfang 40, künstlerisch talentiert und mit feiner Stimme geziert. Meine Lebensfreude steckt meistens an, weil ich sehr attraktiv sein kann...“

Dorf Tirol: Büro oder Geschäftslokal (34 m²), in super Lage im Dorfzentrum, inklusive Magazin (26 m²) und großer Garage **zu verkaufen.** Preis: 129.000 €
Infos unter Tel. 347 720 94 68

„Das große Glück in der Liebe besteht darin, Ruhe in dem Herzen eines anderen zu finden... Keine Angst, ich bin kein in allen Wolken schwebender Philosoph, nur ein naturverbundener, anfänglich etwas zurückhaltender, doch recht umgänglicher und intelligenter 34-Jähriger. Melde dich, wenn auch du dein Herz verschenken möchtest.“

ONLINE FLIRTEN
kann sehr romantisch & erfolgreich sein!
www.wir-2.com
KONTAKTBÖRSE

60-jähriger Burggräfler sucht Freundin
von 40 - 50 Jahren.
Tel. 347 2291734,
Anrufe bitte von 16 bis 19 Uhr.

Suche Frau für Mithilfe auf der Bergl Alm (Schnalstal)
von Ende Juni bis Ende September.
Tel. 339 381 64 82

„Bin eine kommunikative u. selbständige Frau, 32, mit Niveau, Herz, Optimismus. In meiner Beziehung sind mir gute Gespräche, Respekt, wertschätzender Umgang u. innige Stunden zu zweit wichtig. Die Freizeit verbringe ich mit Sport, Reisen, gutem Essen oder Freunden. Zu mir passen würde ein intelligenter, aktiver Nichtraucher, der mit beiden Beinen im Leben steht und eine harmonische, tiefe Beziehung wünscht.“

Vermiete großes Zimmer mit Bad, Balkon, Autoabstellplatz, ohne Küche, **mittem im Grünen**, zu Fuß 2 Min. vom Zentrum Merans entfernt.
Tel. 333 439 56 09

Neue 3-Zi.-Wohnung, ca. 80 m², mit Balkon & Garage, in Meran, Zentrumsnähe, nur an Einheimische um 950 € + 150 € Kondominiumsspesen **zu vermieten.** Die Wohnung wird im August frei. Tel. 339 704 10 09

Suchen selbständige Zugehfrau
1 x wöchentlich, Zeit frei einteilbar, zwischen 8 und 15 Uhr in Algund. Bitte tel. Kontakt täglich ab 19 Uhr 348 670 84 66 oder amisoc@gmx.net

„Bin ein großer, schlanker Mann, 41, sensibel, weiß was ich will, führe gerne Gespräche, kann gut zuhören, bin hilfsbereit u. handwerklich geschickt. Habe eine eigene Wohnung und führe meinen Haushalt ohne Probleme alleine. Kann mich für Bewegung, Kino, Kartenspiele, Restaurantbesuche und romantische Abende zu Hause begeistern oder ziehe auch mal gerne mit Dir um die Häuser. Du bist eine schlanke treue Seele mit Träumen u. Kinderwünschen? Gehen wir den Rest des Weges gemeinsam?“

G Horst Gutweniger Böden
39022 Algund
Tel. 338 74 16 661
Ihr Fachmann für hochwertige Böden

EDELMETALLHANDEL
Alessandro Muscolino
Stefan Hohenegger
An- & Verkauf von Altgold, Silber, Zahngold, Schmuck ...
Sofortauszahlung nach Tageskurs!
Meran - Tel. 328 67 17 997
Schlanders - Tel. 342 3519644

L.-Zuegg-Str. • Meran
0473 200790 - www.herzblatt.it

Glückwünsche
40 €
rosi@dieBAZ.com

CHAKREN-MASSAGE
FLOW - Ganzheitliche Wellnessmassagen

- Aromaölmassage
- Rückenmassage
- Seniorenmassage
- Energetische Massage

Dzuban Ildikó, qualifizierte Masseurin, Tel. +39 377 269 31 94
Infos: www.angelflowmassage.com
E-Mail: info@angelflowmassage.com

UNGARISCHE ZAHNKLINIK
mit 35 qualifizierten Mitarbeitern in Héviz am Thermalsee bietet **preisgünstige Zahnbehandlungen an.**
Für Hin- und Rückfahrt wird gesorgt.
Infos unter 339 10 70 714 od. Tel. 0036 30 55 24 258
www.gelencserdental.hu

NEU! Mobiler Abholdienst
Seit über 20 Jahren
KIRBY
Reparatur-Service
Ersatzteile/Zubehör
Sucht selbstständige Handelsvertreter
www.gasph.ch
www.haus-hygiene.ch
0041 81 851 60 50

BAZ
www.diebaz.com
✓ **Redaktionsschluss**
Montag, 18. Juni
✓ **Nächste Ausgabe**
Mittwoch, 27. Juni

WAS IST LOS?



ab
sofort

Zumba-Kurse
Ein Tanz-Fitness-Workout zu kraftvollen lateinamerikanischen Rhythmen. „Die Fitness-Revolution“ mit über 80 Mio. begeisterten Fans in 120 Ländern. Einstieg bei laufenden Kursen in Nals & Lana jederzeit möglich. **Anm.:** 348 042 72 26 oder berger@veronikaberger.com



ab
sofort

Acqua-Zumba-Kurse
Bieten Sie Ihren Gästen eine trendy Fitness-Stunde, auch im Schwimmbad: „Acqua-Zumba“, ein lustiges Fitness-Workout im Wasser, zu kraftvollen, lateinamerikanischen Rhythmen mit Trainerin Veronika Berger Mezei. **Anm.:** 348 042 72 26 od. berger@veronikaberger.com



16. 6.

100 Jahre Jaufenstraße
Sonderausstellung zum Jubiläum mit Vorst. einer Sonderbriefmarke; Bilder-Dokumentation; Oldtimerfahrt zum Jaufenpass & Einweihung der renov. Gedenksäule; **Wann:** Sa. 16. Juni ab 13 Uhr; **Wo:** St. Leonhard, beim „Sandwirt“ **Infos:** www.museum.passeier.it



1. 7.
- 7. 7.

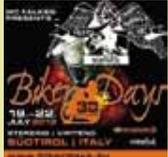
Ikonen malen
Auf Holz gemalte Kultus- und Heiligenbilder der Ostkirche
Wann: So. 1.7. – Sa. 7.7.2012
Wer: Interessierte mit Geduld und Ausdauer
Wo: Bildungshaus Lichtenburg, Nals,
Anm. & Infos: www.lichtenburg.it

Was ist los? • Was ist los? • Was ist los? • Was ist los?



8. 7.

Helener Kirchtag
Die Musikkapelle St. Pankraz lädt zum traditionellen Helener Kirchtage ein.
Wann: So. 8. Juli um 10.30 Uhr Heilige Messe, anschl. Festbetrieb; für Musik sorgen die Jugendkapelle St. Pankraz, der Musikverein Ohmden (BRD) und ab 14.00 Uhr die Südtiroler Vagabunden



19. 7.
- 22. 7.

Biker Days in Sterzing
„30 years on the road“ – Jubiläum des MC Falken mit 3 Top Bands, 8 Cover-Bands, Stunt Shows, Flights & Rafting
Wann: Do. 19. bis So. 22. Juli,
Wo: Sterzing, CAI-Gelände, 500 m von der Autobahnausfahrt entfernt.
Infos: www.bikerdays.eu

Möchten Sie Ihre Veranstaltung ankündigen?
Auflage: 19.000 Haushalte & öffentliche Lokale
Rosi@diebaz.com
2 Module: 30 €
Nächste Ausgabe Mittwoch, 27. Juni

Was ist los? • Was ist los? • Was ist los? • Was ist los?

Ein beschwingter Sommertag - Tanzen im Kreis der Familie

Einen ganz besonderen Sommertag für die ganze Familie organisiert das Bildungshaus Lichtenburg am Sonntag, 1. Juli. Im Klang afrikanischer Rhythmen sind Oma und Opa, Eltern und Kinder eingeladen gemeinsam zu tanzen, zu spielen und viel Spaß zu haben. Im rhythmischen Zusammenspiel vereint, erlernen Sie spielerisch traditionelle afrikanische Tanzschritte.

Raum für eigene Ideen und Impulse werden geschaffen und führen zu mehr Harmonie, Dynamik und Intensität in der Bewegung. Erleben Sie mit Ihrer Familie einen ganz besonderen Tag und genießen Sie die sommerliche Ruhe mitten im Grünen bei einem guten Mittagessen.

Termin: Sonntag, 1. Juli 2012 von 9 – 12.30 Uhr und 14 – 17.30 Uhr



Anmeldung & Infos:
Bildungshaus Lichtenburg, Nals
Tel. 0471 678 679
www.lichtenburg.it

Was ist los? • Was ist los? • Was ist los? • Was ist los?

Biker Days in Sterzing: Konzert mit „The Bosshoss“

In Sterzing/Südtirol vom 19. bis 22. Juli 2012. Nach dem überwältigenden Erfolg der Ausgabe von 2009, mit 10.000 Besuchern und 50 Ausstellern, sind die Biker Days, zum 30-jährigen Jubiläum des MC Falken, zurück. Allein der Veranstaltungsort in Sterzing zergeht vielen Motorradfahrern schon auf der Zunge, da Südtirol mit seinen Dolomitenpässen als Eldorado für Biker gilt. Direkt vom Festgelände in Sterzing erwarten den Besucher

somit Touren und Ausflüge für jeden Geschmack und nach der Rückkehr garantierte Unterhaltung bei den Biker Days. Die Biker Days finden traditionsgemäß im Zirkuszelt statt und bieten neben diversen Livebands der Extraklasse noch ein Open Air Areal mit Liveübertragung auf die Videowand. Die diversen Livebands der verschiedensten Musikrichtungen sowie ein ganztägiges Programm an Stuntshows, Bike Shows und diver-

sen Liveacts. Die zur Tradition gewordene Stadtrundfahrt durch den historischen Stadtkern von Sterzing ist bei Bikern sowie der Bevölkerung von Sterzing gleichermaßen beliebt. Programmhilights 2012:
Donnerstag 19.7.: Live in Concert, die Großstadt-Cowboys aus Berlin; **THE BOSSHOSS;** **Freitag 20.7.:** Live in Concert aus San Francisco, USA; **Y & T;** **Samstag 21.7.:** Live in Concert, aus Deutschland: **AXXIS**



Sowie eine Freestyle Show der Extraklasse, diverse Coverbands, Shows, Helikopterrundflüge, Rafting u.v.m.
INFO: www.bikerdays.eu

Was ist das?

Was ist das?



Foto: Elisabeth Raffener



Immer ein Erlebnis bei

HERILU SHOPPING LAND

www.papierprofi.it

Papier Profi
St. Leonhard
Algund

GrünKulturLuther

Die Pfeffermühle richtig erkannt haben:



BAZ Burggräfer Zeitschrift

Ihre Ansprechpartner für Werbungen

 <p>Claudia Klotz Tel. 0473 2330 24 347 974 42 70 claudia@diebaz.com</p>	 <p>Sonja Trogmann Tel. 335 8399400 sonja@diebaz.com</p>	 <p>Irene Niederl Tel. 347 895 84 69 irene.niederl@gmail.com WERBEBERATERIN FÜR: Gastronomie</p>
---	--	--



Biokost schützt Deine Gesundheit!

YOSYAG
bio regional restaurant

Montag - Freitag: 12.00 - 14.00 Uhr
Samstag: 12.00 - 14.00 Uhr
Ruhetag: Samstag Abends und Sonntag

Meran
Goethestr. 40/c
Tel. 0473 20 47 65
www.yosyag.org - bioregional@yosyag.org

TRINKGENUSS IMMER UND ÜBERALL.



*Solange der Vorrat reicht

www.beviresponsabile.it

UNVERKENNBARER GESCHMACK. FORST 1857 IM NEUEN 5 LITER FASS.

GENUSS IMMER UND ÜBERALL ERLEBEN.
GÖNN DIR ECHTE FORST - FRISCHE MIT EIGENEM ZAPFSPASS.
ERHÄLTlich BEI ALLEN FORST - GETRÄNKEFACHGROSSHÄNDLERN.